

# VORWORT



Liebe zukünftige Smartphone-Profis,

egal ob Sie 65, 20 oder 42 Jahre alt sind: dieses kleine Heft soll Ihnen dabei helfen, sich für ein neues oder gar ein erstes Smartphone zu entscheiden. Es soll Sie bei der alltäglichen Bedienung Ihres Gerätes begleiten und einige Fragen beantworten, die Sie sich vielleicht noch nie gestellt haben.

Wenn Sie bereits ein Smartphone besitzen aber sich noch nicht sicher in der Nutzung sind, können Sie die Tipps zur Auswahl eines Gerätes und seiner Einrichtung überspringen (oder aus Interesse trotzdem lesen) und mit dem Kapitel 3 starten. Da geht es direkt ans Eingemachte!

Kurz zu uns:

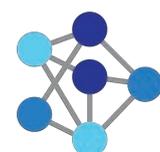
Viele junge Menschen sind ganz selbstverständlich damit aufgewachsen, dass es Smartphones gibt. Sie denken nicht darüber nach, was denn nun ein Touch-Display ist oder wie ein Kontakt abgespeichert werden kann. Um ehrlich zu sein: den Verfasserinnen dieses Arbeitsheftes ging es noch vor einiger Zeit ganz genau so.

Wir wollten aber nicht länger akzeptieren, dass viele Menschen von der digitalen Welt ausgeschlossen werden, nur, weil sie kaum Unterstützung beim Lernen der neuen Technologien bekommen. Aus Smartphone-Schulungen, die wir für den Landesfilmdienst Thüringen e.V. durchgeführt haben, ist im Rahmen der Corona-Pandemie die Idee entstanden, unser Wissen schriftlich festzuhalten.

Das gesamte Buch, das nun entstanden ist, ist ein Lernprozess. Hoffentlich für Sie, die es jetzt in den Händen halten, aber in jedem Fall für uns: Viele der Tricks und Kniffe, die nun hier enthalten sind, waren uns selbst vorher nicht bekannt. Wir haben uns beim Verfassen immer wieder selbst die Frage gestellt: Ist das verständlich ausgedrückt oder setzten wir an dieser oder jener Stelle zu viel Vorwissen voraus? Deshalb haben wir unser Werk natürlich sehr kritisch durch die Zielgruppe prüfen lassen. Wir hoffen, das zeigt sich beim Lesen!

Wir wünschen Ihnen einen gelungenen Weg ins smarte Neuland!

Ihr Team des  
Junge Medien Erfurt e.V.



junge medien  
erfurt e.V.



# INHALTSVERZEICHNIS

**Kapitel 1: Der Weg zu Ihrem Smartphone** **Seite 1**

**Kapitel 2: Die erste Einrichtung Ihres Smartphones** **Seite 9**

**Kapitel 3: Das Smartphone von außen** **Seite 14**

**Kapitel 4: Nutzung des Smartphones und grundlegende Navigation** **Seite 24**

**Kapitel 5: Die Einstellungen** **Seite 54**

**Kapitel 6: Persönliche Daten** **Seite 70**

**Kapitel 7: Apps** **Seite 80**



# DER WEG ZU IHREM SMARTPHONE

---

Wenn Sie überlegen sich ein Smartphone zuzulegen, dann kann dieser Abschnitt Sie vielleicht bei der Entscheidung für ein passendes Smartphone unterstützen.

## Das Smartphone selbst

Zuerst ist es sinnvoll sich Gedanken zu machen, was Ihnen an der Handhabung des Smartphones wichtig ist. Ist Ihnen zum Beispiel ein großer Bildschirm wichtig, oder soll Ihr Smartphone lieber in die Hosentasche passen und einen kleineren Bildschirm besitzen? Wofür möchten Sie das Smartphone benutzen? Möchten Sie damit schöne Fotos schießen, weshalb eine gute Kamera von Vorteil wäre? Oder möchten Sie es hauptsächlich dafür nutzen, um mit Freunden und Familie über Nachrichten und Videotelefonie in Kontakt zu bleiben?

Wenn Sie möchten, benutzen Sie die beigefügte Checkliste und schreiben Sie auf, was Ihnen für Ihr zukünftiges Smartphone wichtig ist. So haben Sie die Punkte für sich übersichtlich notiert und können bei der Smartphone-Auswahl gezielter vorgehen.

Die Auswahl an Smartphones ist heutzutage riesig. Da verliert man schnell den Überblick. Vielleicht haben Sie schon mal das Smartphone eines Bekannten oder eines Familienmitglieds in der Hand gehalten, mit dem Sie gut zurechtgekommen sind. Dann haben Sie vielleicht schon eine Smartphone-Wahl getroffen. Wenn dies nicht der Fall ist, nehmen Sie sich ruhig Zeit bei der Wahl eines Smartphones. Es gibt viele verschiedene Smartphone-Hersteller, die Ihre Smartphones zum Teil mit unterschiedlichen **Betriebssystemen** ausstatten. Jedes Smartphone ist in seiner Bedienung unterschiedlich. Deshalb ist es wichtig, dass Sie selbst mit dem Smartphone, das Sie sich aussuchen, zurecht kommen.

### TIPP

#### Smartphones für Senior\*innen

Es gibt mittlerweile auch extra Smartphones für Senior\*innen. Diese sind in ihrer Bedienbarkeit im Vergleich zu manchen normalen Smartphones einfach und schlicht gehalten.



Glossar Seite 99

Um einen groben Überblick über die Handhabung und die Bedienbarkeit einzelner Smartphones zu bekommen, ist es ratsam, in einem Elektronikgeschäft, die einzelnen Smartphones in die Hand zu nehmen und sich selbst damit auseinanderzusetzen. Vielleicht begleitet Sie ein Familienmitglied oder eine befreundete Person, die schon ein Smartphone besitzt und Sie beraten kann. Nehmen Sie dazu gern die ausgefüllte Checkliste mit.

## Mobilfunkanbieter und Netzbetreiber

Vor dem Smartphone-Kauf ist es ratsam, sich mit den verschiedenen Mobilfunkanbietern vertraut zu machen. Überlegen Sie sich, welcher für Sie der richtige ist. Ohne einen Mobilfunkanbieter können Sie Ihr Smartphone nicht nutzen. Zu den bekanntesten Mobilfunkanbietern gehören Vodafone, die Telekom oder auch O2.

Diese drei Anbieter sind auch die klassischen Netzbetreiber in Deutschland. Daneben gibt es noch zahlreiche weitere Mobilfunkanbieter, die jedoch alle über ein jeweiliges Netz der drei großen Anbieter laufen.



Vodafone



Telekom



O<sub>2</sub>

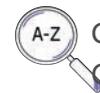
## Prepaid Karte oder Vertrag?

Möchten Sie sich ein Smartphone zulegen, dann müssen Sie sich auch mit der Frage beschäftigen, ob Sie einen Smartphone-Vertrag abschließen möchten oder Ihr Smartphone mit einer Prepaid Karte nutzen möchten.

### Prepaid Karte

Der schnellste Weg zu einer Prepaid Karte führt Sie vermutlich in einen Supermarkt. Denn Supermärkte wie LIDL, ALDI und Penny sind mittlerweile eigene Mobilfunkanbieter. Wenn Sie sich hierfür entscheiden, dann können Sie einmalig an der Supermarktkasse ein Starterpaket kaufen. Dieses beinhaltet alles was Sie brauchen, um Ihr Smartphone startklar zu machen.

Mit einer solchen Prepaid Karte haben Sie die Möglichkeit, das Guthaben auf Ihrem Smartphone selbst zu verwalten. Je nachdem welche Optionen Sie buchen möchten (Sie können zum Beispiel nur eine Sprach- und **SMS**-Flatrate auswählen, oder eine **Internet**-Flatrate. Eine Kombination aus den beiden ist auch möglich), wird dann monatlich ein gewisser Betrag von Ihrem Guthaben abgebucht. Ist kein Guthaben mehr vorhanden, dann läuft die gewählte Option einfach aus. Somit haben Sie Ihre Ausgaben immer im Blick und können nach Wunsch auch mal einen Monat mit dem Angebot pausieren und es den Monat darauf einfach wieder dazu buchen.



Glossar Seite 101  
Glossar Seite 100

### Vertrag

Es ist auch möglich einen Vertrag abzuschließen. Hierbei ist es ratsam, sich vorab über die verschiedenen Angebote und Preise zu informieren. Überlegen Sie sich vorher auch, was ein Vertrag für Ihre Smartphone-Nutzung beinhalten sollte.

Im Internet gibt es beispielsweise verschiedene Seiten, auf denen man die Verträge und Preise der unterschiedlichen Anbieter vergleichen kann. Bei manchen Verträgen bekommen Sie ein Smartphone auch zum Vertrag dazu.

Wenn Sie einen Vertrag abschließen, dann binden Sie sich meistens für ein oder zwei Jahre an diesen und bezahlen monatlich einen vorab im Vertrag festgelegten Preis.

In einem Vertrag wird geregelt wie viele Freiminuten Sie beispielsweise haben oder wie viel Datenvolumen Ihnen zur Verfügung steht. Mit dem Datenvolumen ist das Limit gemeint, welches Ihnen monatlich zur Verfügung steht und mit dem Sie das Internet nutzen können. Kommen Sie zum Beispiel über die im Vertrag ausgehandelten Freiminuten, müssen Sie den ausstehenden Betrag extra zahlen.

Beide Optionen haben Ihre Vor- und Nachteile. Auch hier gilt wieder: Überlegen Sie sich, was am besten zu Ihnen und Ihrer Smartphone-Nutzung passt.

Prepaid Karte	Vertrag
Flexibilität: Optionen sind monatlich änderbar	Festlegung von vereinbarten Optionen auf mindestens 1 Jahr
Komplette Kostenkontrolle: Es wird nur das abgebucht, was wirklich benötigt wird	Kosten werden monatlich einfach abgebucht
Eigenverantwortung: Guthaben muss immer ausreichend sein	Kostenfalle durch Überschreiten der im Vertrag stehenden Optionen
Abschaltung bei Inaktivität	
Für Wenignutzer von Vorteil	

## Die SIM-Karte

Ohne eine **SIM-Karte** kann ein Smartphone zum Telefonieren und SMS schreiben nicht benutzt werden. Beim Kauf einer Prepaid Karte oder beim Abschließen eines Vertrags wird Ihnen von dem von Ihnen ausgewählten Mobilfunkanbieter eine SIM-Karte zur Verfügung gestellt. Doch was genau ist die SIM-Karte?



Glossar Seite 101

Die SIM-Karte ist eine kleine Chipkarte, die ins Smartphone eingelegt werden muss, um dieses optimal nutzen zu können. Durch diese Karte identifizieren Sie sich im Mobilfunknetz.

Auch hier gibt es wieder unterschiedliche SIM-Karten Varianten, die sich von Smartphone zu Smartphone unterscheiden können. Neuere Modelle benötigen meistens eine Nano-SIM, ältere Modelle können auch eine Mikro-SIM oder eine Mini-SIM brauchen. Achten Sie darauf, dass Sie die für Ihr Smartphone richtige SIM-Karte auswählen. Welche für Ihr Smartphone die passende SIM-Karte ist, steht in den Unterlagen oder der Verpackung zu Ihrem Smartphone.

### Mini-SIM (Standard)



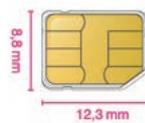
15x25mm

### Mirko-SIM



12x15mm

### Nano-SIM



8,8x12,3mm

### eSIM



fest verbaut

Quelle: <https://www.telekom.de/unterwegs/sim-karten-formate>

## PIN und PUK

Mit dem Erhalt Ihrer SIM-Karte finden Sie in Ihren Unterlagen ebenso eine *PIN* und eine *PIN2* wie auch einen *PUK* und *PUK2*. Diese sind wichtig und helfen Ihnen dabei, Ihr Smartphone vor Fremden zu schützen.

Mit der *PIN* schalten Sie das Smartphone frei. Sie ist die persönliche Identifikationsnummer für ihr Smartphone: Eine Geheimnummer, wie bei einer Bankkarte, die möglichst nur Sie kennen. Am besten ändern Sie Ihre *PIN* nach der ersten Benutzung in eine von Ihnen festgelegte Zahlenkombination um. So kennen wirklich nur Sie Ihre *PIN*. Immer wenn Sie Ihr Smartphone einschalten, müssen Sie diese *PIN* zur Identifikation eingeben. In der Regel besteht die *PIN* aus vier Ziffern. Geben Sie die *PIN* dreimal hintereinander falsch ein, dann wird Ihre SIM-Karte gesperrt und Sie können Ihr Smartphone nur eingeschränkt nutzen.

Die *PIN2* ist dafür da, bestimmte Sonderfunktionen freizuschalten. Bei der Standardnutzung eines Smartphones ist dies aber nicht nötig.

Um Ihr Smartphone nach den drei Fehlversuchen wieder zu entsperren, benötigen Sie die *PUK*. Diese besteht meistens aus acht Ziffern, die nicht verändert werden können.

Mit der *PUK 2* haben Sie die Möglichkeit, eine neue *PIN2* zu erstellen, wenn Sie die alte vergessen haben sollten.

## Jetzt sind Sie dran!

Hier finden Sie eine Gegenüberstellung mit Eigenschaften von Smartphones, die Sie bei der Entscheidungsfindung für ein passendes Smartphone unterstützen können. Nehmen Sie sich etwas Zeit und überlegen Sie, welche Eigenschaften Ihr zukünftiges Smartphone mitbringen soll und was Ihnen bei einem Smartphone wichtig ist.

### Kleines, handliches Smartphone

Es passt gut in die Hosentasche und ist leichter mit einer Hand zu bedienen

### Großes Smartphone

Inhalte sind gut lesbar und die Schriftart kann größer eingestellt werden. Videos und Bilder können besser angeschaut werden

### Externe Speicherkarte

Nach dem Kauf eines Smartphones kann entschieden werden wie viel Speicherplatz man braucht. Das kann jederzeit geändert werden durch verschiedene große Speicherkarten.

Wichtig zu wissen:  
Man muss nochmals eine Kaufentscheidung treffen und Geld ausgeben, um eine externe Speicherkarte zu kaufen.

Beim Speichern muss man manchmal speziell auswählen, wo die Daten gespeichert werden sollen, der integrierte Telefonspeicher ist meistens eher klein.

### Integrierte Speicherkarte

Vor dem Kauf eines Smartphones muss entschieden werden, wie viel Speicherplatz benötigt wird. Je mehr Speicherplatz man benötigt, desto teurer wird in der Regel das Smartphone.

Wichtig zu wissen:  
Wenn der Speicherplatz auf dem Smartphone voll ist, kann man ihn nur durch eine Cloud erweitern oder man muss Daten löschen.

Alle Daten sind auf dem Smartphone zu finden, keine zusätzlichen Einstellungen notwendig.

### Günstigeres Smartphone

Sie benutzen Ihr Smartphone nicht vorrangig für professionelle Fotos sondern nutzen noch eine normale Kamera zum Fotografieren.

→ Normale Kamera am Smartphone, reicht für den Alltagsgebrauch vollständig aus.

Ihnen ist es nicht so wichtig, dass jede **App** auf dem Smartphone läuft. Hauptsächlich möchten Sie es zum Schreiben und Telefonieren nutzen.

→ ältere Smartphone-Modelle genügen vielleicht.

Eine große Auswahl an verschiedenem Zubehör (Schutzhüllen, Schutzfolien etc.) ist Ihnen nicht wichtig.

→ unbekanntere Marken wie xiaomi oder cubot.

Zum Sperren und Entsperren des Smartphones genügt ein **Fingerabdrucksensor** oder eine **Codesperre**.

→ ältere Modelle oder unbekannte Smartphonehersteller sind hier eine Alternative.

Glossar  
Seite 98



Glossar  
Seite 99/100



### Teureres Smartphone

Sie nutzen das Smartphone zum professionellen Fotografieren und wollen verschiedene Einstellungsmöglichkeiten und Linsen haben, damit die Fotos gut werden.

→ Moderne Kamera am Smartphone mit mehreren Linsen am Smartphone

Sie möchten technisch immer auf dem neusten Stand sein und mit **Updates** und für die gängigen Apps versorgt werden.

→ Neue Smartphone-Modelle passen dann besser.

Eine große Auswahl an Zubehör wie z.B. Schutzhüllen und Schutzfolien ist Ihnen wichtig.

→ große Marken wie Apple oder Samsung.

Sie wollen Ihr Smartphone mit der Gesichtserkennung entsperren.

→ Das können aktuell nur die neuesten Smartphones.

Glossar  
Seite 102

# DIE ERSTE EINRICHTUNG IHRES SMARTPHONES

Nun halten Sie Ihr Smartphone in der Hand und möchten wissen, wie Sie vorgehen sollen? Die folgenden Schritte können Ihnen dabei helfen, das Smartphone einzurichten und enthalten erste nützliche Informationen zur Nutzung.

Grundsätzlich benötigen Sie beim ersten Einschalten und Einrichten Ihres Smartphones eine **SIM-Karte** und eine **WLAN**-Verbindung in Ihrer Umgebung, mit der Sie sich verbinden können. Denn für einige Schritte benötigen Sie einen **Internetzugang**. Wie Sie sich mit dem WLAN verbinden können, wird in Schritt 3 (siehe Seite 10) erklärt.



Glossar Seite 101/102



Glossar Seite 100

## TIPP

Vor dem ersten Gebrauch Ihres Smartphones sollten Sie den Akku des Geräts laden. Hierzu benötigen Sie das Ladekabel (siehe Kapitel 3).

Da die Oberfläche ihres Smartphones je nach Hersteller unterschiedlich aussehen kann, können die Reihenfolge und die beschriebenen Schritte bei Ihrem Gerät abweichen.

## Einrichtung - Schritt für Schritt

1

### Smartphone anschalten

Je nachdem welches Smartphone Sie besitzen, erscheint zuerst das Android-Logo oder das iOS/Apple-Logo. An dieser Stelle kann auch ein Willkommensgruß vom Hersteller Ihres Smartphones erscheinen. Haben Sie Ihr Smartphone vor dem ersten Einschalten nicht geladen, erscheint an dieser Stelle ein Ladebalken. Mit ihrem Ladekabel (siehe Kapitel 3) können Sie Ihr Smartphone aufladen.



Android



iOS

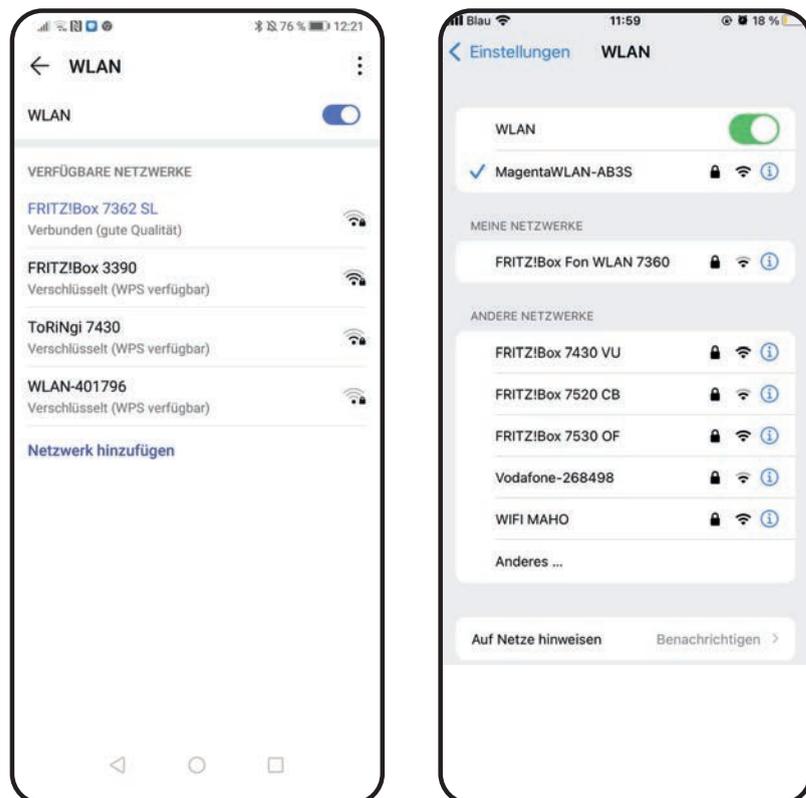
## 2 Sprache einstellen

Wählen Sie hier die Sprache aus, mit der Sie Ihr Smartphone nutzen möchten.

## 3 WLAN einstellen



Um Ihr Smartphone nutzen zu können, müssen Sie ein Nutzungskonto einrichten. Hierfür ist die Verbindung mit dem Internet unerlässlich. Um eine Internet-Verbindung herstellen zu können, schlägt Ihr Smartphone Ihnen im Einrichtungsprozess die in Ihrer Umgebung aktiven WLAN-Router vor.



Durch Tippen auf den Namen des eigenen Routers (siehe Router-Rückseite) öffnet sich ein Fenster, bei dem Sie das WLAN-Passwort eingeben müssen. Das WLAN-Passwort ist mindestens acht Zeichen lang, meistens aber länger und befindet sich auf der Rückseite Ihres Routers (zum Beispiel: 123a 456b 789c 1011 1213). Nach der Eingabe des Passworts verbindet sich das Smartphone mit dem Router.

## 4 SIM-Karte einlegen

Das Einlegen der **SIM-Karte** können Sie auch im Anschluss an die Einrichtung vornehmen. Bis dahin können Sie jedoch keine Telefonate führen, keine Nachrichten verschicken und das Internet nicht unterwegs nutzen.



Glossar Seite 101

## 5 Erstellung eines Kontos

### Android (Google)

Um ein Konto für ein Smartphone mit Android-**Betriebssystem** erstellen zu können, müssen sie ein kostenloses Googlekonto erstellen. Dies ist unumgänglich, da Android-Smartphones alle Dienste von Google nutzen. Zum Beispiel den Email-Dienst, den Kalender oder auch „Google Maps“, die hauseigene Karte für Routen oder Empfehlungen an Orten. Das Google-Konto brauchen Sie aber auch, um andere **Apps** kostenlos oder gegen ein Entgelt aus dem **Google PlayStore** zu erwerben. Wichtig hierbei ist, dass Sie anstatt eines willkürlichen Benutzernamens eine E-Mail-Adresse verwenden. Diese ist bei allen Diensten der Benutzername. Falls Sie bereits eine E-Mail Adresse („gmail“) besitzen, müssen Sie sich nicht neu anmelden, da Sie mit der E-Mail Adresse bereits ein Google-Konto besitzen.



Glossar Seite 99



Glossar Seite 98



Glossar Seite 98

Sie können aber auch, eine andere E-Mail-Adresse zur Kontoerstellung benutzen. Jedoch haben nur die Google Adressen bereits ein Google-Konto.

Achten Sie darauf bei der Erstellung ein sicheres Passwort zu wählen (siehe Kapitel 6).



## iOS (Apple)

Das Gegenstück zu Android ist das Betriebssystem iOS. Wie auch für ein Android Smartphone brauchen Sie bei einem iOS Gerät ebenfalls ein Konto um Ihr Smartphone zu nutzen. Bei den iOS Geräten redet man von einer **Apple ID**, der Identifikationsnummer. Das Einrichten dieser Apple ID erfolgt direkt am Gerät. Dafür benötigen Sie eine gültige E-Mail Adresse. Für die Apple ID erstellen Sie zusätzlich ein sicheres Passwort (siehe Kapitel 6) und müssen Ihr Geburtsdatum angeben. Wenn Sie bereits eine Apple ID durch ein anderes Gerät angelegt haben, können Sie diese für Ihr Smartphone ebenfalls benutzen.

### TIPP

Sie wollen wissen, was Sie denn nun für ein Telefon haben? Apple, Android oder etwas ganz anderes? Der schnellste Weg das herauszufinden ist Folgender: Entfernen Sie die Schutzhülle Ihres Smartphones und schauen Sie sich die Rückseite an. Hier ist die Linse der Kamera. Und im oberen Drittel bis hin zur Mitte finden Sie auch heraus, welcher der Hersteller Ihres Smartphones ist.

Sehen Sie hier das Symbol eines abgebissenen Apfels (Apple = engl. für Apfel)? Wenn ja, handelt es sich bei Ihrem Gerät um ein iPhone. Bitte lesen Sie im Folgenden immer die Anweisungen für iPhone/Apple/iOS.

Ist kein Apfel zu sehen handelt es sich bei Ihrem Gerät mit großer Wahrscheinlichkeit um ein Android-Smartphone. Für Sie sind die entsprechenden Anleitungen in diesem Heft interessant.

Keine Sorge, egal welcher Hersteller, die Grundfunktionen aller Smartphones sind identisch.

## Freiwillige Funktionen

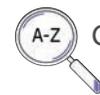
Diese Funktionen können Ihnen außerdem beim Einrichten Ihres Smartphones angeboten werden:

### Die Einrichtung der sogenannten Cloud-Dienste

Dieser Schritt ist optional. Sie haben die Möglichkeit, all Ihre Daten (Fotos, Videos, Kontakte, Nachrichten) automatisch in der „Cloud“ zu sichern. Eine Cloud (dt. Wolke) ist eine internetbasierte Plattform, die Ihre Daten speichert. Das schützt Sie vor einem Verlust wichtiger Fotos, Nummern oder Ähnlichem. Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, Ihre Daten manuell auf einem Computer zu speichern (siehe Kapitel 7).

### Den Standort verwenden

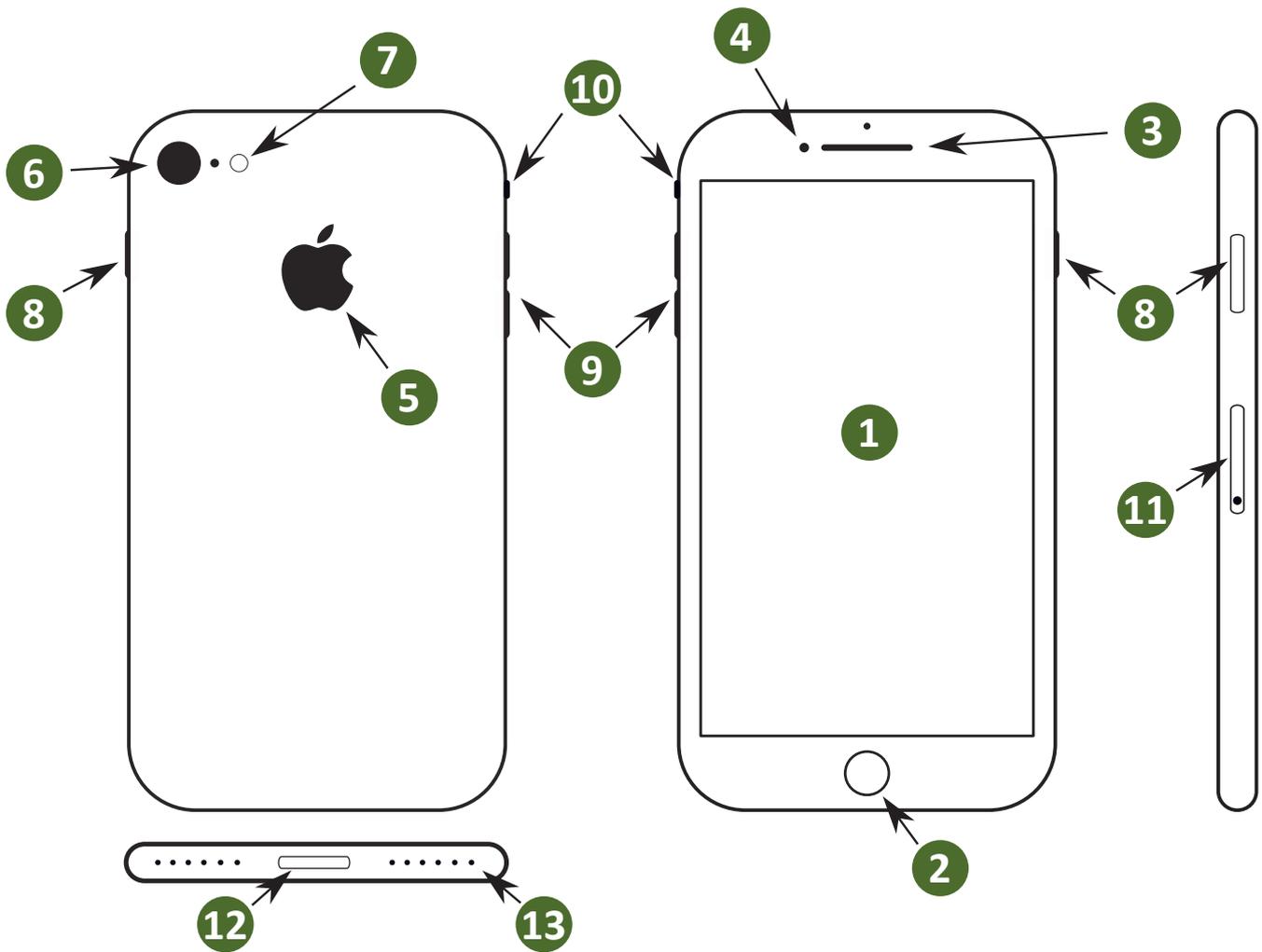
Dieser Schritt ist optional. Sie können Ihrem Smartphone erlauben, standardmäßig und rund um die Uhr Ihren **Standort** nachzuverfolgen und diesen mit all Ihren Apps zu teilen. Laut Hersteller wird dadurch eine reibungslose und schnelle Nutzung ermöglicht (siehe Kapitel 7). Diese Option können Sie auch nach der Einrichtung jederzeit deaktivieren.



Glossar Seite 101

Prima! Damit haben Sie die ersten Schritte der Einrichtung abgeschlossen und Sie können Ihr Smartphone verwenden. In den folgenden Kapiteln werden Sie weitere Informationen erhalten, welche Funktionen Ihr Smartphone hat und wie Sie es nutzen können. Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei!

# DAS SMARTPHONE VON AUSSEN: IPHONE



(Die Darstellung variiert zwischen den verschiedenen iPhone-Modellen)

## 1 Anzeigebildschirm

## 2 Home-Taste

Mit der **Home-Taste** aktivieren Sie den Bildschirm. Drücken Sie die Taste erneut, öffnet sich das Fenster für die Eingabe des Zahlencodes zum Entsperren des Smartphones (Seite 72-73). Zusätzlich haben die Modelle 5s bis SE (2020) an der Home-Taste einen integrierten **Fingerabdrucksensor**. Ab dem Modell iPhone X gibt es keine Home-Taste mehr, wie die Funktionen ersetzt werden wird ab Seite 31 erklärt.

 Glossar Seite 100

 Glossar Seite 100

**3 Telefonhörer****4 Vorderkamera**

Die Vorderkamera wird für die Kamera-Funktion (Seite 85) verwendet.

**5 Logo vom iPhone****6 Hauptkamera**

Die Hauptkamera wird für die Kamera-Funktion verwendet.

**Blitz/Taschenlampe**

**7** Hier befindet sich das integrierte Licht des Smartphones, welches für den Blitz im Kameramodus verantwortlich ist. Sie können es außerdem als Taschenlampe nutzen.

**8 An-/Aus-Taste**

Mit der An-/Aus-Taste oder auch Powerbutton aktivieren und deaktivieren Sie den Bildschirm. Dazu reicht ein kurzes Drücken der Taste. Außerdem können Sie das iPhone komplett ein- oder ausschalten. Um das Smartphone auszuschalten, drücken Sie die Taste bei aktiviertem Bildschirm circa fünf Sekunden. Danach ziehen Sie einen Schieberegler auf dem Bildschirm und dieser wird schwarz. Für das Einschalten des iPhone müssen Sie die Taste wieder circa fünf Sekunden drücken. Das Handy ist aktiviert, sobald der Bildschirm aufleuchtet. Bei älteren iPhone-Modellen kann sich der Powerbutton an der Kopfseite befinden.

**9 Lauter-/Leise-Taste**

Im entsperrten Modus können Sie über die zwei Tasten das Smartphone lauter oder leiser stellen.

**10 Laut-/Stumm-Taste**

Drücken Sie diese Taste nach unten, dann ist das Feld darüber rot und der Stummmodus aktiviert. In diesem Modus werden die Töne des Smartphones nicht laut wiedergegeben. Drücken Sie die Taste nach oben, dann deaktiviert sich der Stummmodus und die verschiedenen Töne werden wiedergegeben.



Glossar Seite 101

### 11 SIM-Karten-Eingang

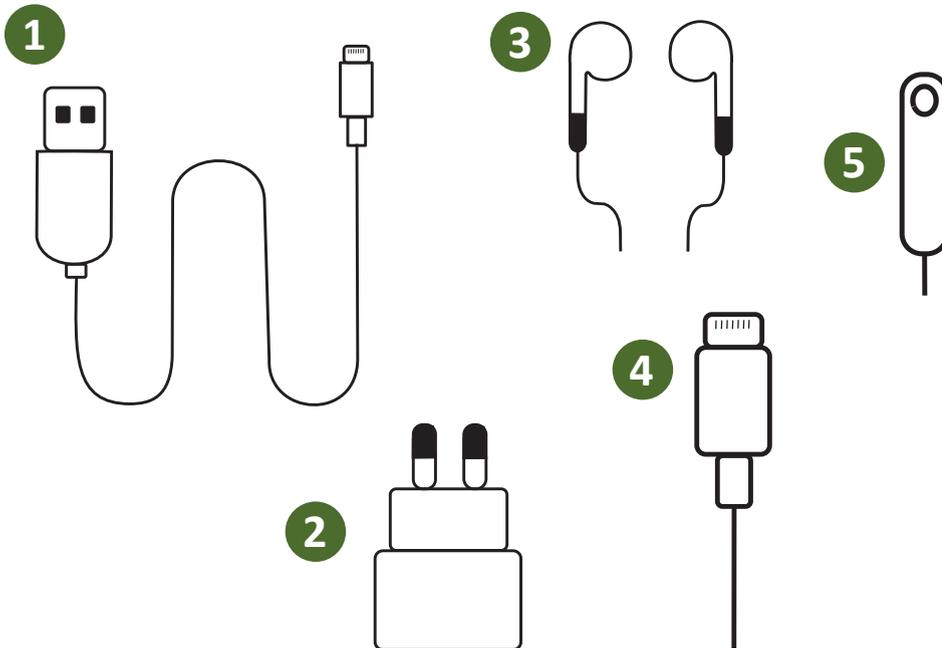
Damit Sie mit dem Smartphone telefonieren und SMS schreiben können, wird eine **SIM-Karte** benötigt (Seite 5). Diese kommt in das kleine Fach, welches sich hinter der Abdeckung befindet. Um die Abdeckung zu lösen benötigen Sie das Zubehör Nummer 5 (Seite 17). Mit der spitzen Seite müssen Sie in das kleine Loch drücken, sodass sich die Abdeckung löst. Dort setzen Sie nun die SIM-Karte der richtigen Größe (Seite 5/11) ein. Anschließend schieben Sie das Fach zu und entsperren die SIM-Karte mit der PIN (Seite 6).

### 12 Lade- und Kopfhörer-Eingang

Diesen Eingang benutzen Sie für das Anschließen des Ladekabels (Seite 17). Ab dem Modell iPhone 7 nutzen Sie diesen Eingang auch für die Kopfhörer (Seite 17).

### 13 Lautsprecher und Mikrofon

## Zubehör des iPhones



### 1 Lade- oder Verbindungskabel

Mit dem Ladekabel laden Sie das Smartphone auf. Sie stecken es über den **Adapter** (Zubehör 2) in die Steckdose oder über den USB-Anschluss an einen Laptop oder Computer. Über die Verbindung mit dem Computer können Sie Dateien oder **Backups** auf diesen übertragen.

 Glossar Seite 98

 Glossar Seite 99

### 2 USB-Adapter\*

### 3 Kopfhörer\*

Die Kopfhörer geben die Töne des Smartphones leise wieder. Viele Kopfhörer haben einen **AUX-Anschluss**. Ab dem iPhone 7 benötigen Sie einen Lightning-Adapter (Zubehör 4), um die Kopfhörer anzuschließen oder Kopfhörer mit einem **Lightning-Anschluss**. Sie können auch Bluetooth-Kopfhörer verwenden.

 Glossar Seite 98

 Glossar Seite 100

### 4 Lightning-AUX-Adapter

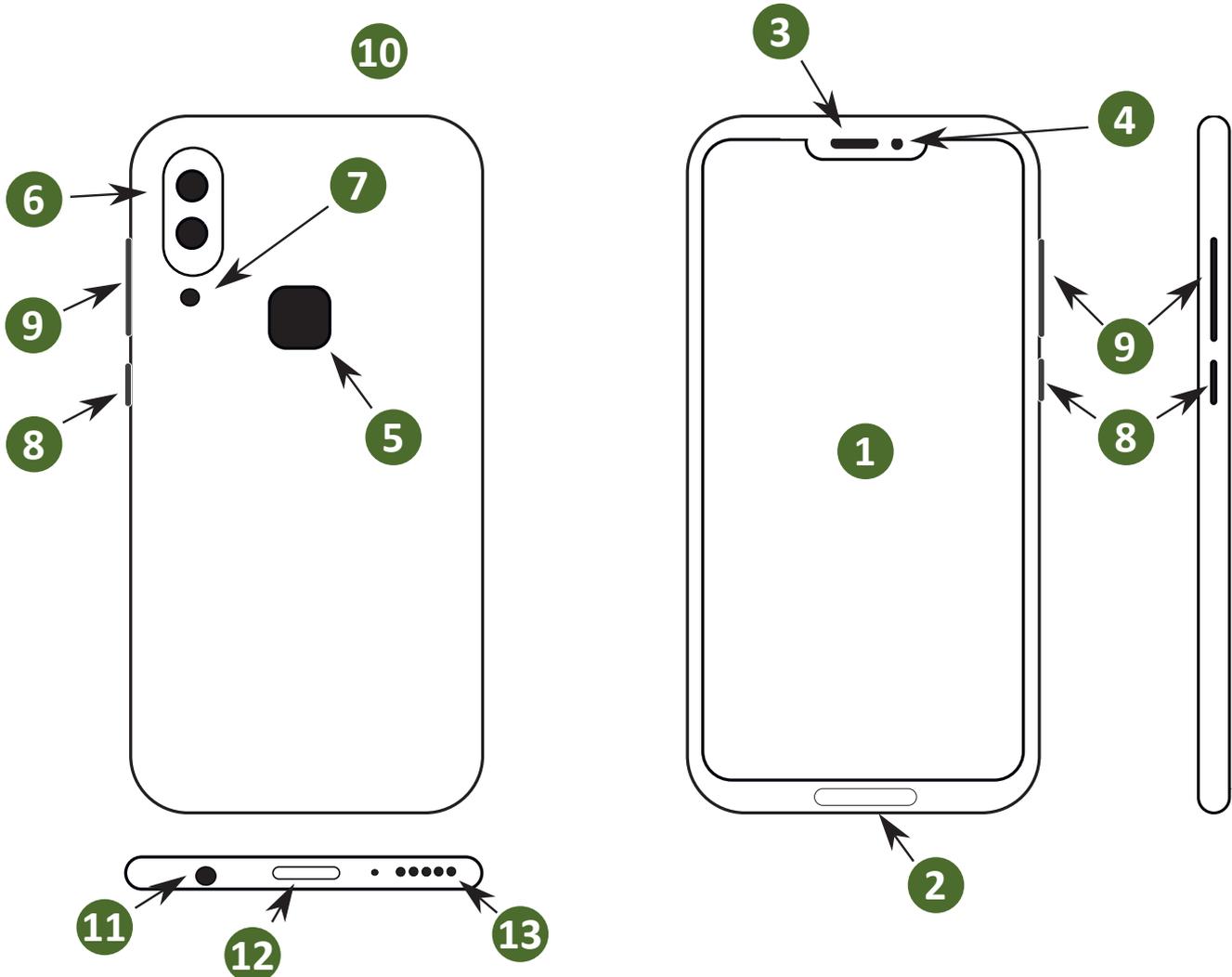
### 5 SIM-Werkzeug

Das SIM-Werkzeug benötigen Sie für das Einlegen der SIM-Karte (Seite 11).

(\*wird bei den iPhone 12 Modellen nicht mehr mitgeliefert)

iPhone weiter  
auf Seite 22

# DAS SMARTPHONE VON AUSSEN: ANDROID



(Die Darstellung variiert zwischen den verschiedenen Anbietern und Modellen)

**1 Anzeigebildschirm**

**2 Home-Taste**



Glossar Seite 100

Mit der **Home-Taste** aktivieren Sie den Bildschirm. Aber **ACHTUNG**: Nicht jedes Android-Smartphone hat eine Home-Taste. Bei vielen Modellen ist die Home-Taste in den Bildschirm integriert. Der Knopf zur Aktivierung des Bildschirms finden Sie bei diesen Modellen an der Seite des Smartphones (siehe Punkt 11).

### 3 Telefonhörer

### 4 Vorderkamera

Die Vorderkamera wird für die Kamera-Funktion (Seite 85) verwendet.

### 5 Fingerabdrucksensor

Viele Android-Modelle haben auf der Rückseite des Smartphones einen **Fingerabdrucksensor**. Mit dem Fingerabdrucksensor können Sie (wie bei Pin/Muster/Passwort, Seite 72) das Smartphone entsperren. Wenn der eigene Fingerabdruck im Vorfeld gespeichert wurde, vergleicht das Smartphone bei jedem Scan die Abdrücke miteinander. – Stimmen diese überein, wird das Smartphone entsperrt.



Glossar Seite 100

### 6 Hauptkamera

Die Hauptkamera wird für die Kamera-Funktion verwendet.

### 7 Blitz/Taschenlampe

Hier befindet sich das integrierte Licht des Smartphones, welches für den Blitz im Kameramodus verantwortlich ist. Sie können es außerdem als Taschenlampe nutzen.

### 8 An-/Aus-Taste

Mit der An-/Aus-Taste oder auch Powerbutton aktivieren und deaktivieren Sie den Bildschirm. Dazu reicht ein kurzer Klick der Taste. Außerdem können Sie das Smartphone komplett ein- oder ausschalten. Um das Smartphone auszuschalten, halten Sie die Taste bei aktiviertem Bildschirm circa fünf Sekunden gedrückt. Danach müssen Sie durch ein Tippen auf das jeweilige Symbol zwischen einem Neustart und dem Ausschalten des Smartphones wählen. Für das Einschalten des Smartphones halten Sie die Taste wieder circa fünf Sekunden. Sobald der Bildschirm aufleuchtet ist das Handy aktiviert.

### 9 Lauter-/Leise-Taste

Im entsperrten Modus kann über die zwei Tasten das Smartphone lauter oder leiser eingestellt werden.



Glossar Seite 101

### 10 **SIM-Karten-Eingang**

Damit Sie mit dem Smartphone telefonieren und SMS schreiben können, wird eine **SIM-Karte** benötigt (Seite 5). Diese kommt in das kleine Fach, welches sich hinter der Abdeckung befindet. Um die Abdeckung zu lösen benötigen Sie das Zubehör Nummer 4 (Seiten 21). Mit der spitzen Seite müssen Sie in das kleine Loch drücken, sodass sich die Abdeckung löst. Dort setzen Sie nun die SIM-Karte der richtigen Größe (Seite 5/11) ein. Anschließend schieben Sie das Fach zu und entsperren die SIM-Karte mit der PIN (Seite 6). Aber ACHTUNG: bei manchen Modellen müssen Sie die Abdeckung der Rückseite des Smartphones öffnen. Dort finden Sie ein kleines Schiebefach (meist neben dem Akku) für die SIM-Karte.

### 11 **Kopfhörer-Eingang**

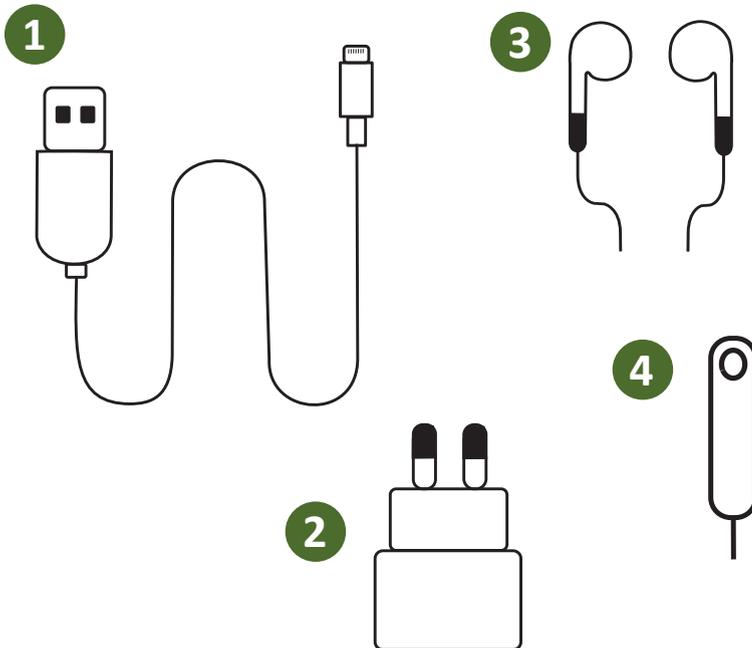
Diesen Eingang nutzen Sie für das Anschließen der Kopfhörer (Seite 21).

### 12 **Ladekabel-Eingang**

Diesen Eingang verwenden Sie für das Anschließen des Ladekabels (Seite 21).

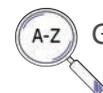
### 13 **Lautsprecher und Mikrofon**

## Zubehör des Smartphones



### 1 Lade- oder Verbindungskabel

Mit dem Ladekabel laden Sie das Smartphone auf. Sie stecken es über den **Adapter** (Zubehör 2) in die Steckdose oder über den USB-Anschluss an einen Laptop oder Computer. Über die Verbindung mit dem Computer können Sie Dateien oder **Backups** auf diesen übertragen.

 Glossar Seite 98

 Glossar Seite 98

### 2 USB-Adapter

### 3 Kopfhörer

Die Kopfhörer geben die Töne des Smartphones leise wieder. Dazu werden die Kopfhörer über den **AUX-Anschluss** verbunden. Sie können auch Bluetooth-Kopfhörer verwenden.

 Glossar Seite 98

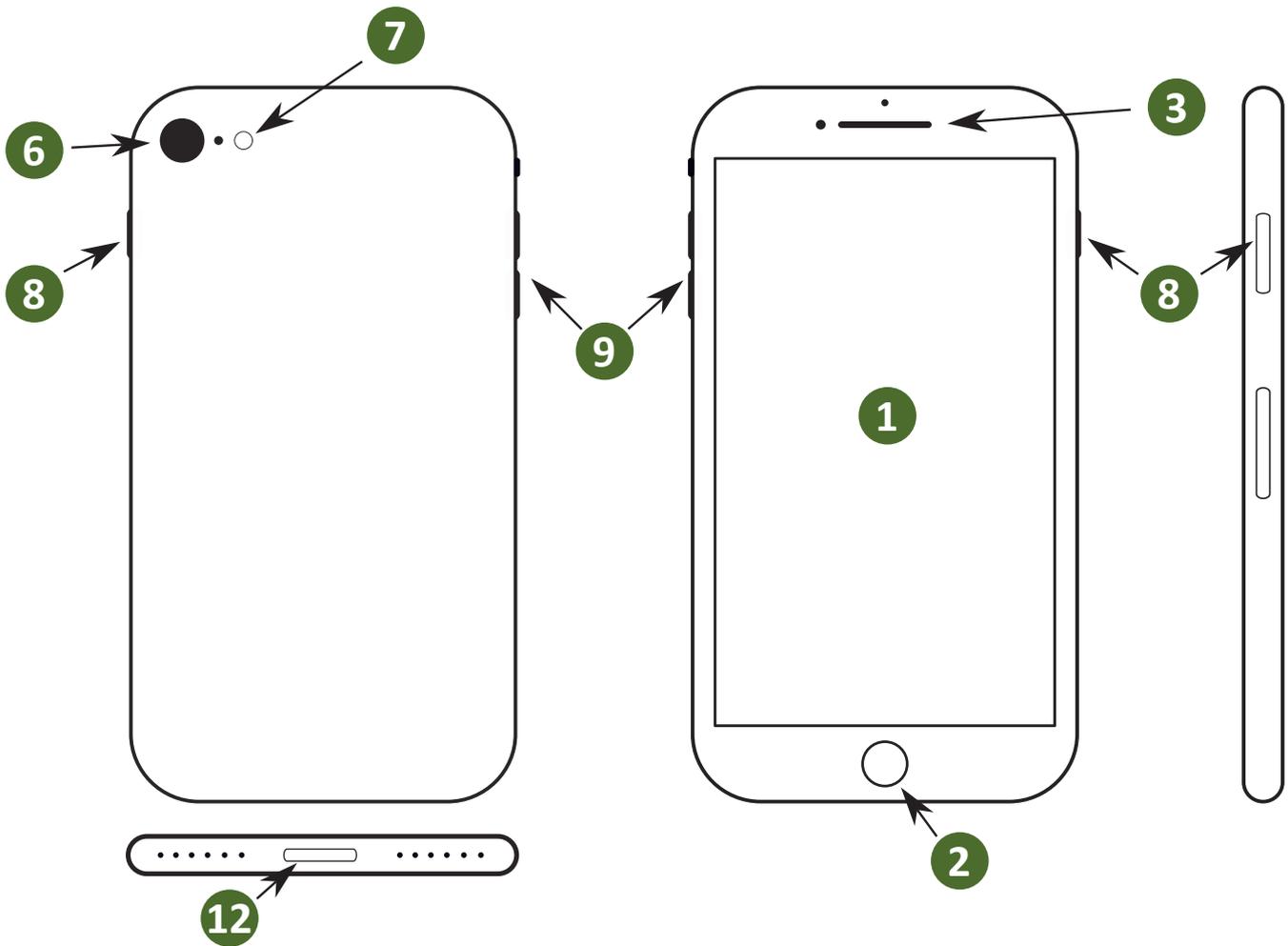
### 4 SIM-Werkzeug

Das SIM-Werkzeug benötigen Sie für das Einlegen der SIM-Karte (Seite 5/11).

Jetzt sind Sie dran!

Grafik beschriften

Aufgabe: beschriften Sie die angegebenen Punkte der Grafik. Falls Sie Hilfe benötigen, dann schauen Sie noch einmal auf den Seiten 18-21 nach.



- 1 \_\_\_\_\_
- 2 \_\_\_\_\_
- 3 \_\_\_\_\_
- 6 \_\_\_\_\_

- 7 \_\_\_\_\_
- 8 \_\_\_\_\_
- 9 \_\_\_\_\_
- 12 \_\_\_\_\_

### Ausprobieren!

Aufgabe: Sie haben nun viele Tasten und Anschlüsse bereits kennengelernt. Jetzt probieren Sie es doch einmal aus!

- a** Laden Sie Ihr Smartphone auf. Welche Kabel benötigen Sie dazu? Brauchen Sie vielleicht einen Adapter? Beschreiben Sie kurz, wie es bei Ihnen funktioniert hat.

---

---

---

- b** Schalten Sie ihr Smartphone einmal an. Wie lange müssen Sie die Taste gedrückt halten? Zählen Sie die Sekunden.

---

---

- c** Zuletzt versuchen Sie ihr Smartphone lauter und leiser zu stellen. Wie viele Stufen der Lautstärke gibt es denn hier? Es heißt wieder zählen!

---

---

# DIE NUTZUNG DES SMART- PHONES & GRUNDLEGENDE NAVIGATION

---

## Tippen, Wischen und Ziehen

### Was ist ein Touchscreen?



Glossar Seite 102

Der Bildschirm eines Smartphones funktioniert mit **Touchscreen** („touch“ ist Englisch und heißt berühren). Das bedeutet, dass Sie den Bildschirm durch behutsame Berührung mit der Fingerkuppe bedienen müssen. Zu festes Berühren des Bildschirms kann dazu führen, dass das Smartphone nicht reagiert.

Dafür sollten Sie ein paar wichtige „Bewegungen“ beherrschen:

### (An)Tippen

Kurzes Berühren des Bildschirms mit der Fingerspitze.



Glossar Seite 98

#### Beispiel:

Öffnen einer **App** durch Tippen.

Schreiben einer Nachricht auf der Smartphone-Tastatur durch Tippen auf die jeweiligen Buchstaben.

### Getippt halten

Längeres Berühren des Bildschirms für wenige Sekunden.

#### Beispiel:

Die Bildschirmhelligkeit auf dem Smartphone erhöhen oder verringern durch gleichzeitiges getippt halten und Ziehen.

### Ziehen/Wischen/Streichen

Mit einem Finger den Bildschirm berühren und nach oben oder unten, bzw. nach links, rechts oder diagonal über den Bildschirm fahren.

#### Beispiel:

Einen Anruf auf dem Smartphone entgegennehmen durch Ziehen des Telefonhörers von links nach rechts.

Die Bildschirmhelligkeit auf dem Smartphone erhöhen oder verringern durch gleichzeitiges getippt halten und Ziehen.

Anschauen von Fotos in der Galerie durch Wischen vom rechten Bildschirmrand zum linken Bildschirmrand.

### Mit mehreren Fingern Ziehen/Zoomen/Herauszoomen

Zwei Finger auf den Bildschirm legen und die Finger voneinander wegbewegen, bzw. zueinander hinbewegen.

#### Beispiel:

Den Ausschnitt auf dem Bildschirm vergrößern (Zoomen) durch das voneinander wegbewegen der Finger.

Den Ausschnitt auf dem Bildschirm verkleinern (Herauszoomen) durch das zueinander hinbewegen der Finger.

## Sperrbildschirm und Startbildschirm/ Home-Bildschirm

### Was ist der Sperrbildschirm?



Glossar Seite 101

Der **Sperrbildschirm** ist das Erste, was Sie nach dem Anschalten des Smartphones sehen. Die Funktion des Sperrbildschirms steckt schon in der Bezeichnung. Der Sperrbildschirm soll das Smartphone vor einem unerwünschten Zugriff durch fremde Personen schützen. Durch eine PIN (Zahlenkombination), ein Muster oder ein Passwort auf dem Sperrbildschirm können Sie Ihr Smartphone vor unerwünschter Nutzung schützen. Erst durch die Eingabe Ihrer persönlichen PIN, ihres Musters oder Passworts entsperren Sie den Bildschirm und können Ihr Smartphone nutzen. Ist das Smartphone nicht gesichert, können Sie durch einfaches Wischen über den Sperrbildschirm oder Drücken der **Home-Taste** den Startbildschirm öffnen.



Glossar Seite 100

### Was ist der Startbildschirm (Android) / Home-Bildschirm (iPhone)?



Glossar Seite 101

Nachdem Sie den Sperrbildschirm entsperren haben, gelangen Sie zum **Startbildschirm**. Auf dem Startbildschirm sind alle Apps und grundlegenden Funktionen des Smartphones im Überblick dargestellt. Beim iPhone heißt der Startbildschirm Home-Bildschirm.



Glossar Seite 99

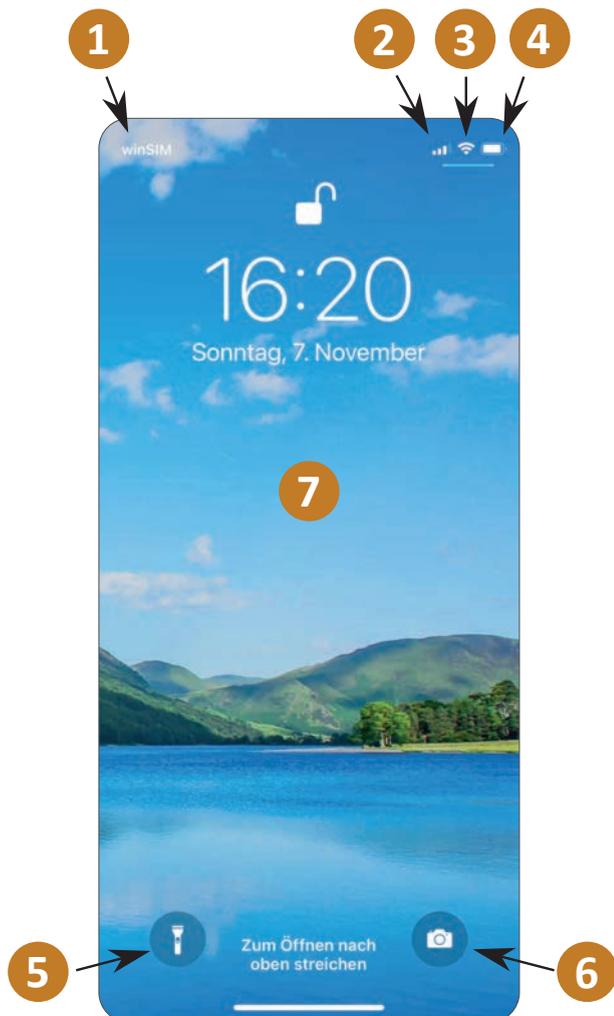
#### Hinweis

Ist der Internetbrowser oder eine App vor dem Sperren des Smartphones geöffnet, wird nach dem Entsperren des Sperrbildschirms die **Browser**-Seite oder die Seite der App angezeigt. Durch einmaliges Tippen auf die Home-Taste gelangen Sie zum Startbildschirm.

Android weiter  
auf Seite 33

## Sperrbildschirm und Home-Bildschirm beim iPhone

### Sperrbildschirm



- 1 Anbieter (Seite 2)
- 2 Empfangsstärke
- 3 WLAN oder Netz (Seite 42)
- 4 Akkustand
- 5 Taschenlampe
- 6 Kamera



Glossar Seite 101

## 7 Touchscreen (Seite 24) mit Datum und Uhrzeit sowie der Mitteilungszentrale

In der Mitteilungszentrale werden alle Nachrichten und Meldungen eingeblendet, die das Smartphone erreichen. Dies können **SMS** oder auch Meldungen aus Apps sein, wie zum Beispiel eine Erinnerung.

### Außerdem: Bildschirmseite

Vom Haupt-Sperrbildschirm können Sie noch weitere Bildschirmfenster öffnen. Durch Wischen von links nach rechts erscheint eine Infoseite, die Sie individuell anpassen können. Dort befinden sich zum Beispiel aktuelle Nachrichten, Fotos, der Kalender oder die Uhrzeit. Durch Wischen vom Haupt-Sperrbildschirm nach rechts öffnen Sie die Kamera. Diesen Zustand verlassen Sie durch einen Klick auf die Home-Taste. Durch Wischen von unten nach oben öffnen Sie die Schnelleinstellungen (siehe Seite 41ff). Drücken Sie im Sperrbildschirm die Home-Taste öffnen Sie das Fenster zur PIN-Eingabe.

## Home-Bildschirm



- 1** Uhrzeit
- 2** Empfangsstärke
- 3** WLAN oder Netz (Seite 42)
- 4** Akkustand
- 5** Apps
- 6** Schnellzugriff

## 7 Bildschirmseite

Durch Wischen über den Touchscreen öffnen Sie die anderen Seiten des Home-Bildschirms. Die ganz linke Seite (von links nach rechts wischen) ist die allgemeine Übersicht, die auch vom Sperrbildschirm aus erreicht werden kann. Auf der ganz rechten Seite (von rechts nach links wischen) befindet sich die App-Mediathek, in der alle Apps angezeigt werden, die auf dem Smartphone installiert wurden. Durch Wischen von oben nach unten öffnen Sie ein Fenster das identisch zum Sperrbildschirm aussieht und die Mitteilungszentrale einblendet. Durch Wischen von unten nach oben öffnen Sie wieder die Schnelleinstellungen (siehe Seite 41) mit den verschiedenen Symbolen.

Durch Wischen von der Bildschirmmitte nach unten (ohne eine App anzutippen) öffnet sich die Suchleiste mit Vorschlägen des Sprachassistenten Siri.

Um die jeweilige Fensterseite zu verlassen, können Sie entweder zurück wischen oder den Home-Button drücken.

Ab dem Modell iPhone X öffnen Sie die Schnelleinstellungen durch ein Wischen von der rechten oberen Bildschirmcke nach unten hin zur Bildschirm-Mitte.

### Hinweis

Die Bereiche der Apps und der Schnelleinstellungen können sowohl beim iPhone als auch bei Android-Smartphones individuell angepasst werden. Deshalb kann der Startbildschirm/Home-Bildschirm bei jedem Smartphone unterschiedlich aussehen.

## Zurück-Befehl, Home-Taste, Task-Manager

### Zurück-Befehl

Einen Zurück-Pfeil gibt es beim iPhone im Internet-Browser (Safari) und in vielen Apps (zum Beispiel: WhatsApp, Musik, Nachrichten, Telefon). Betätigen Sie diesen, wird die zuvor genutzte Seite aufgerufen.

Außerhalb des Browsers und der Apps gibt es beim iPhone keinen allgemeinen Zurückpfeil, der für alle Apps und die Bedienung des Smartphones verwendet werden kann. Folgende Nutzungshinweise können helfen:

Wollen Sie innerhalb einer App die zuvor genutzte Seite aufrufen, müssen Sie vom linken zum rechten Bildschirmrand wischen.

Wollen Sie eine App wechseln, müssen Sie diese über den **Task-Manger** (falls die App bereits geöffnet ist) oder über die Startseite öffnen. Ab dem Modell iPhone X können Sie durch ein Wischen der Home-Taste (Strich) von links nach rechts zu der zuvor genutzten Anwendung/App gelangen.



Glossar Seite 102

### Home-Taste

Mit einem Tippen auf die Home-Taste aktivieren Sie den Bildschirm des Smartphones. Durch erneutes Drücken öffnet sich das Fenster für die Eingabe der PIN, des Musters oder Passwortes zum Entsperren des Smartphones (siehe Seite 72-73). Hat die Home-Taste einen silbernen Ring, dann ist ein **Fingerabdrucksensor** integriert.



Glossar Seite 100

Ab dem Modell iPhone X gibt es keine Home-Taste mehr. Die Home-Taste wird hier durch einen sichtbaren Strich am unteren Bildschirmrand ersetzt. Das hat eine Veränderung der Bedienung zur Folge. Das iPhone wird ab diesem Modell durch ein Tippen auf den dunklen Bildschirm, durch Drücken des Ein-/Ausknopfs am rechten Gehäuserand oder durch einfaches Anheben des Smartphones aktiviert. Alternativ kann das iPhone auch durch die Gesichtserkennungs-Funktion entsperrt werden.

Durch ein Wischen der Home-Taste (Strich) nach oben gelangen Sie zum Startbildschirm. Auf dem Startbildschirm ist die Home-Taste nicht sichtbar. Erst nach Öffnen einer App/Anwendung erscheint diese wieder. Durch Wischen der Home-Taste nach oben minimieren Sie die App, aber erst durch das Öffnen des Task-Managers (siehe unten), können Sie die App komplett schließen.

Durch ein Wischen der Home-Taste von links nach rechts gelangen Sie zu der zuvor genutzten App.

### Task-Manager

Durch einen Doppelklick des Home-Buttons öffnen Sie den Task-Manager des iPhones. Auf die geöffneten Apps oder Internetseiten gelangen Sie durch ein Tippen. Wollen Sie eine Anwendung schließen, verschwindet diese durch das Wegwischen des App-Fensters von unten nach oben. Sind keine Apps mehr geöffnet verkleinert sich der Bildschirm kurz und zeigt dann wieder den Startbildschirm an.

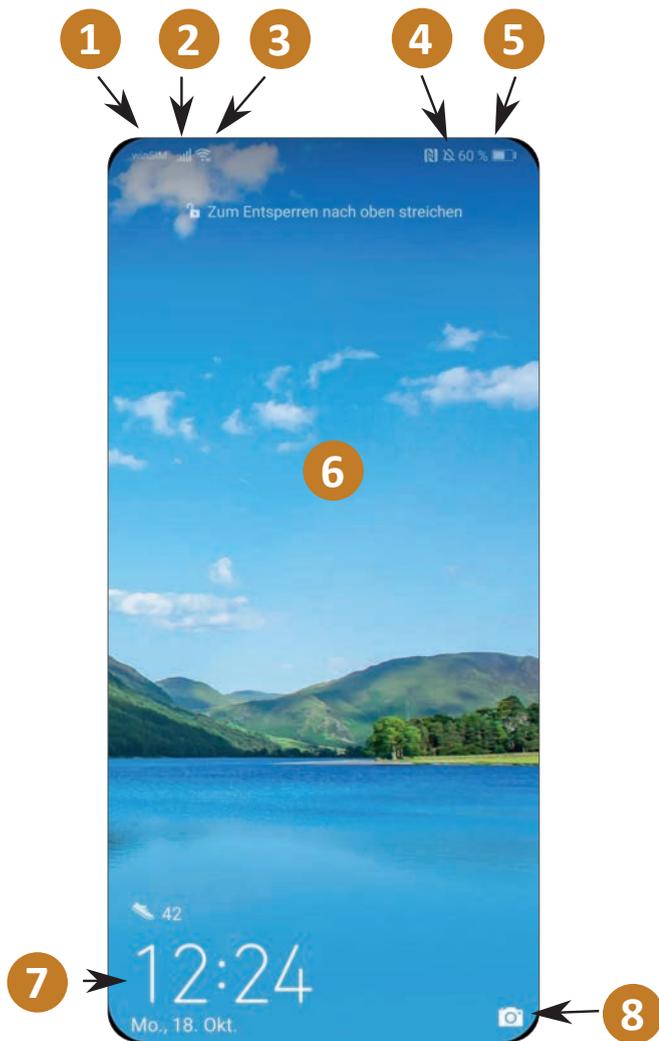
Ab dem Modell iPhone X öffnen Sie den Task-Manager durch ein Wischen vom unteren Bildschirmrand nach oben hin zur Mitte des Bildschirms.

**Ein kleiner Tipp:** Sie sollten die Apps regelmäßig schließen, damit Sie nicht mehr im Hintergrund mitlaufen. Das spart Akku und verhindert den dauerhaften Zugriff der Apps auf die Funktionen des Smartphones.

iPhone weiter  
auf Seite 38

## Sperrbildschirm und Home-Bildschirm bei Android

### Sperrbildschirm



- 1 Anbieter (Seite 2)
- 2 Empfangsstärke
- 3 WLAN oder Netz (Seite 47)
- 4 Zustand: lautlos/Vibration/Ton
- 5 Akkustand: in Prozent und bildlich
- 6 Touchscreen (Seite 24)

**7 Uhrzeit und Datum (teilweise auch mittig)****8 Kamera**

Durch getippt halten des Kamera-Symbols und gleichzeitigem Wischen nach oben öffnen Sie die Smartphone-Kamera, ohne hierfür PIN, Muster oder Passwort eingeben zu müssen.

## Startbildschirm



- 1 Anbieter (Seite 2)**
- 2 Empfangsstärke**
- 3 WLAN oder Netz (Seite 47)**
- 4 Benachrichtigungen/Wecker/Kalender**

Wenn Sie eine Nachricht (**SMS**, WhatsApp, etc.) erhalten haben, wird das Symbol der jeweiligen App in dieser Leiste sichtbar. Durch Öffnen der Schnelleinstellungen (siehe Seite 40ff) können Sie ganz einfach durch ein Tippen auf die Nachricht zugreifen. Ist der Wecker aktiviert oder ist ein Termin im Kalender eingespeichert, können Sie das auch am oberen Bildschirmrand sehen.

 Glossar Seite 101

- 5 **Zustand: Lautlos/Vibration/Ton**
- 6 **Akkustand: in Prozent und bildlich**
- 7 **Uhrzeit und Datum**
- 8 **Apps (Seite 80ff)**
- 9 **Internet-Verknüpfung**
- 10 **grundlegende Funktionen: Telefon, Adressbuch, Nachricht (SMS), Internet, Kamera (Seite 85)**
- 11 **Seiten des Startbildschirms**  
Durch Wischen vom rechten Smartphone-Rand zum linken Smartphone-Rand können Sie die anderen Seiten des Startbildschirms öffnen.
- 12 **Zurückpfeil/Home-Taste/Task-Manager (Seite 37)**

#### Hinweis

Die Bereiche der Apps und der Schnelleinstellungen können sowohl beim iPhone als auch bei Android-Smartphones individuell angepasst werden. Deshalb kann der Startbildschirm/Home-Bildschirm bei jedem Smartphone unterschiedlich aussehen.

## Zurück-Befehl, Home-Taste, Task-Manager

### Zurück-Befehl (Pfeil)

Durch Tippen auf den Pfeil rufen Sie die zuvor genutzte Seite auf.

### Home-Taste

Durch Tippen auf die Home-Taste werden Sie auf den Startbildschirm weitergeleitet. Beim Halten der Home-Taste für drei Sekunden öffnen Sie den Sprachassistenten von Google. Mit den Worten „Okay Google“ aktivieren Sie den Sprachassistenten.

### Task-Manager

Durch Tippen auf den **Task Manager** werden alle noch geöffneten Apps oder Internetseiten in einem Überblick angezeigt. Durch ein Tippen auf diese gelangen Sie zur jeweiligen App oder Internetseite.

Durch Wischen des App-Fensters von unten nach oben schließen Sie die App. Wollen Sie alle Anwendungen schließen, müssen Sie auf das „Mülleimer“-Symbol tippen (in einigen Fällen ist statt des Mülleimers ein Besen abgebildet, oder es gibt die schriftliche Option „alle Anwendungen schließen“).

**Ein kleiner Tipp:** Sie sollten die Apps regelmäßig schließen, damit Sie nicht mehr im Hintergrund mitlaufen. Das spart Akku und verhindert den dauerhaften Zugriff der Apps auf die Funktionen des Smartphones.



Glossar Seite 102

## Flugmodus, Stand-by, Lautlos, Vibration, Ton

### Flugmodus

-  Glossar Seite 100
-  Glossar Seite 102
-  Glossar Seite 99

Der **Flugmodus** deaktiviert alle Datenübertragungen des Smartphones. Sie können keine Nachrichten und keine Anrufe mehr empfangen, auch **WLAN** und **Bluetooth** sind deaktiviert. – Der Zugang ins Internet ist also blockiert. Auf sonstige Funktionen, wie zum Beispiel auf dem Smartphone gespeicherte Musik oder Hörspiele und Fotos können Sie trotzdem zugreifen. Die meisten nutzen den Flugmodus bei Veranstaltungen (z.B. Theater, usw.), bei denen das Smartphone auf keinen Fall stören darf. Aber auch, wie der Name schon sagt, im Flugzeug. Beim Fliegen ist der Flugmodus besonders wichtig, um keine Störsignale durch das Smartphone zu verursachen. Der Flugmodus kann ganz einfach in den Schnelleinstellungen (siehe Seite 40-45) aktiviert werden.

### Stand-by

Um Akku zu sparen, sollten Sie das Smartphone nach der Nutzung in den Stand-by Zustand versetzen. Durch kurzes Drücken auf die Ein-/Aus-/Standby-Taste am äußeren Smartphone-Rand wird der Bildschirm schwarz. – Das Smartphone befindet sich im Stand-by Zustand.

Auch ohne die Stand-by Taste versetzt sich das Smartphone nach einer bestimmten Zeit (meist 30 Sekunden), in der es nicht genutzt wird, automatisch in den Ruhezustand. In den Einstellungen können Sie diese Stand-by Zeit auch verkürzen oder verlängern.

### Nicht-stören (Lautlos)

Bei Anrufen oder Nachrichten benachrichtigt Sie das Smartphone weder durch Vibration noch durch Ton. Den Nicht-stören Zustand können Sie in den Schnelleinstellungen (siehe Seite 40-45) aktivieren. Außerdem können Sie das Smartphone durch die Laut-Leise-Taste lautlos stellen.

## **Vibration**

Im Vibrationsmodus sendet das Smartphone bei Nachrichten oder Anrufen anstelle des Tons ein vibrierendes Signal.

## **Ton**

Bei Nachrichten oder Anrufen benachrichtigt Sie das Smartphone durch ein Tonsignal.

Nicht-stören-, Vibration- und Ton werden in den Schnelleinstellungen (siehe Seite 40-45) aktiviert oder deaktiviert.

## Häufig genutzte Einstellungen und deren Symbole

Einstellungen, die besonders häufig genutzt werden, sind in den Schnelleinstellungen zusammengefasst. Häufig genutzte Einstellungen sind:

	WLAN
	Mobile Daten
	Bluetooth
	Taschenlampe
	Ton/Vibration/Lautlos
	Bildschirm drehen
	Flugmodus
	Standort (GPS)

Die Schnelleinstellungen sind auf dem Startbildschirm nicht sichtbar und können sich je nach Betriebssystem unterscheiden.

Android weiter  
auf Seite 46

## Schnelleinstellungen beim iPhone



Durch Wischen vom unteren Smartphone-Rand zum oberen Smartphone-Rand werden die Schnelleinstellungen eingeblendet.

Ab dem Modell iPhone X werden durch Wischen von der rechten oberen Bildschirmcke zur Bildschirmmitte die Schnelleinstellungen geöffnet.

Durch Tippen auf das Symbol aktivieren Sie die jeweilige Funktion. Eine Einstellung ist aktiv, wenn das Symbol seine Farbe geändert hat. Es gilt: Graue Symbole sind nicht aktiv, farbige Symbole sind aktiv. Das gilt auch für alle anderen Symbole in diesem Kapitel.

## 1 WLAN

### Was ist WLAN?

WLAN ermöglicht eine kabellose Übertragung von Daten über ein Funknetz. Durch WLAN können Sie Geräte im Umkreis des Senderadius miteinander verbinden oder über einen Router eine Verbindung zum Internet herstellen

### Wenn kein WLAN, dann Mobile Daten!

Durch Tippen auf das WLAN-Symbol aktivieren Sie das WLAN. Ist das WLAN mit einem Router verbunden ist, können Sie das Internet nutzen.

### Wie verbinde ich mein Smartphone mit dem Router?

Durch getippt halten des WLAN-Symbols für eine Sekunde öffnet sich bei manchen Smartphones eine Übersicht über die verschiedenen WLAN-Netze in Ihrem Umfeld. Auf diese Übersicht gelangen Sie auch über die App Einstellungen (siehe Seite 54). Durch Tippen auf den Namen des eigenen Routers (siehe Router-Rückseite) öffnet sich ein Fenster, bei dem Sie das WLAN-Passwort eingeben müssen. Das WLAN-Passwort ist mindestens acht Zeichen lang, meistens aber länger und befindet sich auf der Rückseite Ihres Routers (zum Beispiel: 123a 456b 789c 1011 1213). Nach der Eingabe des Passworts verbindet sich das Smartphone mit dem Router.

## 2 Mobile Daten

### Was sind Mobile Daten?



Glossar Seite 101

Die **Mobilten Daten** ermöglichen es, auch ohne WLAN das Internet zu nutzen. Um Mobile Daten nutzen zu können müssen Sie einen Vertrag abschließen (oder eine Prepaid-Karte aktivieren), für den Sie monatlich zahlen müssen. Je nach Tarif (siehe Seiten 3-4) stehen ihnen unterschiedlich viele Mobile Daten zur Verfügung.

Ohne Tarif können Sie das Internet lediglich zu Hause im WLAN-Bereich oder in einem öffentlichen WLAN nutzen. Öffentliches WLAN gibt es häufig in Bibliotheken, Flughäfen, in der Bahn oder in Einkaufszentren.

Durch Tippen auf das Symbol für Mobile Daten aktivieren Sie die Mobilten Daten. Durch erneutes Tippen auf das Symbol deaktivieren Sie die Mobilten Daten wieder.

**Ein kleiner Tipp:** Lassen Sie am besten Ihre Mobilien Daten aktiviert. – Wenn die Verbindung zu Ihrem WLAN-Router schlecht ist, schaltet das Smartphone automatisch auf die Mobilien Daten um und Sie können das Internet weiterhin nutzen. Wenn die Mobilien Daten aufgebraucht sind, verlangsamt sich die Internetleistung.

**Aber ACHTUNG:** Manche Tarife buchen, nachdem die im Vertrag festgelegten Mobilien Daten aufgebraucht sind, automatisch neue Daten hinzu. – Diese sind oft teuer! Außerdem muss bei der Nutzung einer Prepaid-Karte eine Flatrate gebucht sein, sonst wird das Guthaben der Karte durch die Nutzung der mobilen Daten belastet.

Falls Sie sich nicht sicher sind, was Ihr Vertrag beinhaltet oder ob Sie gerade eine Flatrate gebucht haben, fragen Sie in Ihrem Umfeld oder wenden Sie sich telefonisch an Ihren SIM-Karten Anbieter.

## 3

## Bluetooth

### Was ist Bluetooth?

Bluetooth ist wie WLAN eine kabellose Verbindung zwischen Geräten. Durch Bluetooth können Sie Ihr Smartphone zum Beispiel ohne ein Kabel mit dem Autoradio verbinden. Auf dem Smartphone gespeicherte Musik oder Anrufe erfolgen dann nicht mehr über das Handy, sondern das Autoradio, beziehungsweise die Freisprechanlage des Autos. Durch Bluetooth können Sie das Smartphone zum Beispiel auch mit einer Musikanlage verbinden. Eine wichtige Voraussetzung für Bluetooth ist, dass auch das andere Gerät (Autoradio, Musikanlage, usw.) die Bluetooth-Funktion besitzt. Viele Menschen verwenden inzwischen auch durch Bluetooth mit dem Smartphone verbundene Kopfhörer, um sich so lästige Kabel zu sparen.

Durch Tippen auf das Bluetooth-Symbol aktivieren Sie Bluetooth. Bevor eine Verbindung zwischen zwei Geräten zustande kommen kann, fragt das Smartphone Sie nach einer Erlaubnis. Nach Ihrer Bestätigung verbindet sich das Smartphone automatisch mit anderen Geräten. Dazu muss das Bluetooth der anderen Geräte aber ebenfalls aktiviert sein. Jedes Gerät hat einen eigenen Bluetooth-Namen, mit dem es bei der Verbindung erkennbar wird. Beim ersten Mal ist das häufig etwas kompliziert, suchen Sie sich dabei gerne Unterstützung. Sind Ihre Geräte aber erst einmal miteinander vertraut, verbinden sie sich einfach und schnell miteinander. Durch erneutes Tippen auf das Symbol deaktivieren Sie Bluetooth wieder.



**Tipp:** Sollten Sie die Corona-App verwenden, sollten Sie Ihr Bluetooth durchgehend eingeschaltet lassen, nur so kann die App richtig funktionieren.

Das iPhone hat außerdem eine geräteinterne Kopplungsfunktion, die sich **AirDrop** nennt. Durch AirDrop können Sie Ihr iPhone mit anderen Apple-Geräten, die sich in der Nähe befinden, verbinden. AirDrop funktioniert über Bluetooth (unter 10 Meter Geräte-Entfernung) und über WLAN (über 10 Meter Geräte-Entfernung). Trotzdem kann auch die normale Bluetooth-Funktion genutzt werden.

#### 4 Taschenlampe

Der Blitz der Smartphone-Kamera kann auch als Taschenlampe genutzt werden. Die Taschenlampe kann in vielen Situationen hilfreich sein. Durch Tippen auf das Symbol mit der Taschenlampe aktivieren Sie die Taschenlampe auf dem Smartphone. Durch erneutes Tippen auf das Symbol deaktivieren Sie die Taschenlampe wieder.

#### 5 Ton/Nicht-stören (Lautlos)

Beim iPhone wird die Lautstärke über den Lautstärkeregler bedient. Durch getippt halten und gleichzeitiges Schieben des Reglers passen Sie die Lautstärke des Smartphones an. Ist der Regler ganz oben ist der Ton sehr laut, ist der Regler ganz unten ist der Ton deaktiviert.

#### 6 Bildschirm drehen

Durch Tippen auf das Symbol zum Automatischen Drehen des Bildschirms, können Sie den Bildschirm sowohl im Hoch-, als auch im Querformat nutzen. Wenn Sie das Smartphone nun ins Querformat drehen, dreht sich der Bildschirm automatisch mit.

**Ein kleiner Tipp:** Das kann nützlich sein, wenn Sie eine Nachricht schreiben möchten. Die Tastatur ist im Querformat größer als im Hochformat.

Durch erneutes Klicken auf das Symbol deaktivieren Sie das Automatische Drehen wieder. Der Bildschirm ist jetzt wieder im Hochformat fixiert.

## 7 Flugmodus

Durch Tippen auf das Flugzeug-Symbol aktivieren Sie den **Flugmodus** (siehe Seite 38). Durch erneutes Tippen deaktivieren Sie den Flugmodus.

 Glossar Seite 100

## 8 Standort (GPS)

Durch Tippen auf das **GPS**-Symbol aktivieren Sie die Standort-Funktion des Smartphones. Solange das GPS aktiv ist, ortet das Signal den aktuellen Standort. Das ist vor allem für Navigations-Apps wie Google Maps oder Apple Maps (siehe Seite 84) wichtig. Diese Apps ermitteln, ausgehend von Ihrer aktuellen Position, eine Route zu Ihrem gewünschten Ziel.

 Glossar Seite 101

**App-Hinweis:** zum Beispiel: „Meine Freunde suchen“

Mit Hilfe der App können Familienmitglieder oder Freund\*innen bei aktiviertem GPS nachsehen, wo Sie gerade sind. Wenn Sie alleine spazieren gehen oder sich nicht melden können, ortet die App ihren Standort. Das kann im Notfall hilfreich sein.

**Aber Achtung:** Sie sollten GPS nur aktivieren, wenn es gebraucht wird. Neben dem hohen Akkuverbrauch spielt hierbei auch das Thema Sicherheit eine wichtige Rolle (siehe Kapitel 6): Damit Standort-Informationen nicht an Dritte weitergegeben werden, sollten Sie das GPS im Alltag deaktivieren. Einige Apps verlangen allerdings, dass Ihr GPS eingeschaltet ist, um richtig zu funktionieren. Beispielsweise bei der Corona-App kann es von Vorteil sein sich daran zu halten. Es gilt abzuwägen.

## 9 Bildschirmhelligkeit

Die Bildschirmhelligkeit wird durch den Schieberegler eingestellt. Getippt halten und gleichzeitiges Schieben des Reglers nach oben oder nach unten macht den Bildschirm dunkler oder heller. Der Bildschirm sollte im Optimalfall weder blenden, noch sollte die Anstrengung bei einem zu dunklen Bildschirm zu groß sein.

**Ein kleiner Tipp:** In den Einstellungen können Sie die Bildschirmhelligkeit Ihres iPhones automatisch so einstellen, dass es für Ihre Augen angenehm ist.

iPhone weiter  
auf Seite 51

## Schnelleinstellungen bei Android



Die Schnelleinstellungen müssen Sie bei Android-Smartphones wie ein Rollo an einem Fenster herunterfahren. Durch langsames Wischen vom oberen Smartphone-Rand in Richtung des unteren Smartphone-Rands wird die Leiste eingeblendet. Durch erneutes Wischen (in die selbe Richtung) öffnen sich (je nach Smartphone-Typ) noch mehr Symbole. – Die einzelnen Symbole werden im Folgenden erklärt. Außerdem werden empfangene Nachrichten (z.B. SMS, WhatsApp-Nachrichten, usw.) oder verpasste Anrufe in dieser Leiste angezeigt.

Durch Tippen auf das Symbol (de)aktivieren Sie die jeweilige Funktion. Eine Einstellung ist aktiv, wenn das Symbol seine Farbe geändert hat. Es gilt: Graue (oder farblos wirkende) Symbole sind nicht aktiv, farbige Symbole sind aktiv. Das gilt für alle Symbole in diesem Kapitel.

## 1

**WLAN****Was ist WLAN?**

WLAN ermöglicht eine kabellose Übertragung von Daten über ein Funknetz. Durch WLAN können Sie Geräte im Umkreis des Senderadius miteinander verbinden oder über einen Router eine Verbindung zum Internet herstellen

**Wenn kein WLAN, dann Mobile Daten!**

Durch Tippen auf das WLAN-Symbol aktivieren Sie das WLAN. Ist das WLAN mit einem Router verbunden ist, können Sie das Internet nutzen.

**Wie verbinde ich mein Smartphone mit dem Router?**

Durch getippt halten des WLAN-Symbols für eine Sekunde öffnet sich bei manchen Smartphones eine Übersicht über die verschiedenen WLAN-Netze in Ihrem Umfeld. Auf diese Übersicht gelangen Sie auch über die App Einstellungen (siehe Seite 54). Durch Tippen auf den Namen des eigenen Routers (siehe Router-Rückseite) öffnet sich ein Fenster, bei dem Sie das WLAN-Passwort eingeben müssen. Das WLAN-Passwort ist mindestens acht Zeichen lang, meistens aber länger und befindet sich auf der Rückseite Ihres Routers (zum Beispiel: 123a 456b 789c 1011 1213). Nach der Eingabe des Passworts verbindet sich das Smartphone mit dem Router.

## 2

**Mobile Daten****Was sind Mobile Daten?**

Die **Mobilen Daten** ermöglichen es, auch ohne WLAN das Internet zu nutzen. Um Mobile Daten nutzen zu können müssen Sie einen Vertrag abschließen (oder eine Prepaid-Karte aktivieren), für den Sie monatlich zahlen müssen. Je nach Tarif (siehe Seiten 3-4) stehen Ihnen unterschiedlich viele Mobile Daten zur Verfügung.

Ohne Tarif können Sie das Internet lediglich zu Hause im WLAN-Bereich oder in einem öffentlichen WLAN nutzen. Öffentliches WLAN gibt es häufig in Bibliotheken, Flughäfen, in der Bahn oder in Einkaufszentren.

Durch Tippen auf das Symbol für Mobile Daten aktivieren Sie die Mobilen Daten. Durch erneutes Tippen auf das Symbol deaktivieren Sie die Mobile Daten wieder.



Glossar Seite 101

**Ein kleiner Tipp:** Lassen Sie am besten Ihre Mobilien Daten aktiviert. – Wenn die Verbindung zu Ihrem WLAN-Router schlecht ist, schaltet das Smartphone automatisch auf die Mobilien Daten um und Sie können das Internet weiterhin nutzen. Wenn die Mobilien Daten aufgebraucht sind, verlangsamt sich die Internetleistung.

**Aber ACHTUNG:** Manche Tarife buchen, nachdem die im Vertrag festgelegten Mobilien Daten aufgebraucht sind, automatisch neue Daten hinzu. – Diese sind oft teuer! Außerdem muss bei der Nutzung einer Prepaid-Karte eine Flatrate gebucht sein, sonst wird das Guthaben der Karte durch die Nutzung der mobilen Daten belastet.

Falls Sie sich nicht sicher sind, was Ihr Vertrag beinhaltet oder ob Sie gerade eine Flatrate gebucht haben, fragen Sie in Ihrem Umfeld oder wenden Sie sich telefonisch an Ihren SIM-Karten Anbieter.

### 3 Bluetooth

#### Was ist Bluetooth?

Bluetooth ist wie WLAN eine kabellose Verbindung zwischen Geräten. Durch Bluetooth können Sie Ihr Smartphone zum Beispiel ohne ein Kabel mit dem Autoradio verbinden. Auf dem Smartphone gespeicherte Musik oder Anrufe erfolgen dann nicht mehr über das Handy, sondern das Autoradio, beziehungsweise die Freisprechanlage des Autos. Durch Bluetooth können Sie das Smartphone zum Beispiel auch mit einer Musikanlage verbinden. Eine wichtige Voraussetzung für Bluetooth ist, dass auch das andere Gerät (Autoradio, Musikanlage, usw.) die Bluetooth-Funktion besitzt. Viele Menschen verwenden inzwischen auch durch Bluetooth mit dem Smartphone verbundene Kopfhörer, um sich so lästige Kabel zu sparen.

Durch Tippen auf das Bluetooth-Symbol aktivieren Sie Bluetooth. Bevor eine Verbindung zwischen zwei Geräten zustande kommen kann, fragt das Smartphone Sie nach einer Erlaubnis. Nach Ihrer Bestätigung verbindet sich das Smartphone automatisch mit anderen Geräten. Dazu muss das Bluetooth der anderen Geräte aber ebenfalls aktiviert sein. Jedes Gerät hat einen eigenen Bluetooth-Namen, mit dem es bei der Verbindung erkennbar wird. Beim ersten Mal ist das häufig etwas kompliziert, suchen Sie sich dabei gerne Unterstützung. Sind Ihre Geräte aber erst einmal miteinander vertraut, verbinden sie sich einfach und schnell miteinander. Durch erneutes Tippen auf das Symbol deaktivieren Sie Bluetooth wieder.

**Tipp:** Sollten Sie die Corona-App verwenden, sollten Sie Ihr Bluetooth durchgehend eingeschaltet lassen, nur so kann die App richtig funktionieren.

#### 4 **Taschenlampe**

Der Blitz der Smartphone-Kamera kann auch als Taschenlampe genutzt werden. Die Taschenlampe kann in vielen Situationen hilfreich sein. Durch Tippen auf das Symbol mit der Taschenlampe aktivieren Sie die Taschenlampe auf dem Smartphone. Durch erneutes Tippen auf das Symbol deaktivieren Sie die Taschenlampe wieder.

#### 5 **Ton/Nicht-stören (Lautlos)**

Durch Tippen auf den Lautsprecher/die Glocke verändert sich das Symbol. Der Ton ist nun ausgeschaltet und das Smartphone ist im Vibrationsmodus.

Durch erneutes Tippen auf das Vibrationssymbol wird das Smartphone lautlos geschaltet. Das Symbol verändert sich erneut.

Durch Tippen auf das Stumm-Symbol wird erneut der Ton aktiviert.

#### 6 **Bildschirm drehen**

Durch Tippen auf das Symbol zum Automatischen Drehen des Bildschirms, können Sie den Bildschirm sowohl im Hoch-, als auch im Querformat nutzen. Wenn Sie das Smartphone nun ins Querformat drehen, dreht sich der Bildschirm automatisch mit.

**Ein kleiner Tipp:** Das kann nützlich sein, wenn Sie eine Nachricht schreiben möchten. Die Tastatur ist im Querformat größer als im Hochformat, die einzelnen Buchstaben lassen sich dann besser erwischen.

Durch erneutes Klicken auf das Symbol deaktivieren Sie das Automatische Drehen wieder. Der Bildschirm ist jetzt wieder im Hochformat fixiert.

#### 7 **Flugmodus**

Durch Tippen auf das Flugzeug-Symbol aktivieren Sie den **Flugmodus** (siehe Seite 38). Durch erneutes Tippen deaktivieren Sie den Flugmodus.





## 8 Standort (GPS)

Durch Tippen auf das **GPS**-Symbol aktivieren Sie die Standortfunktion des Smartphones. Solange das GPS aktiv ist, ortet das Signal den aktuellen Standort. Das ist vor allem für Navigations-Apps wie Google Maps oder Apple Maps (siehe Seite 84) wichtig. Diese Apps ermitteln, ausgehend von Ihrer aktuellen Position, eine Route zu Ihrem gewünschten Ziel.

**App-Hinweis:** zum Beispiel: „Life360“

Mit Hilfe der App können Familienmitglieder\*innen oder Freund\*innen bei aktiviertem GPS nachsehen, wo Sie gerade sind. Wenn Sie alleine spazieren gehen oder sich nicht melden können, ortet die App ihren Standort. Das kann im Notfall hilfreich sein.

**Aber Achtung:** Sie sollten GPS nur aktivieren, wenn es gebraucht wird. Neben dem hohen Akkuverbrauch spielt hierbei auch das Thema Sicherheit eine wichtige Rolle (siehe Kapitel 6): Damit Standort-Informationen nicht an Dritte weitergegeben werden, sollten Sie das GPS im Alltag deaktivieren. Einige Apps verlangen allerdings, dass Ihr GPS eingeschaltet ist, um richtig zu funktionieren. Beispielsweise bei der Corona-App kann es von Vorteil sein sich daran zu halten. Es gilt abzuwägen.

## 9 Bildschirmhelligkeit

Die Bildschirmhelligkeit wird durch den Schieberegler (unterhalb der Symbole) eingestellt. Getippt halten und gleichzeitiges Schieben des Reglers nach links oder nach rechts macht den Bildschirm dunkler oder heller. Der Bildschirm sollte Sie im Optimalfall weder blenden, noch sollte die Anstrengung bei einem zu dunklen Bildschirm für Sie zu groß sein.

**Ein kleiner Tipp:** Durch ein Tippen auf das Kästchen rechts neben dem Schieberegler wird die Bildschirmhelligkeit automatisch so eingestellt, dass es für die Augen angenehm ist. Je nach Lichteinstrahlung der Umgebung passt sich die Helligkeit des Bildschirms an.

Jetzt sind Sie dran!

Grafik beschriften

Aufgabe: beschriften Sie (nur die Grafik, die auf Ihr Betriebssystem zutrifft) die angegebenen Punkte der Grafik. Falls Sie Hilfe benötigen, dann schauen Sie noch einmal auf den Seiten 27-39 nach.



- 1 \_\_\_\_\_
- 3 \_\_\_\_\_
- 5 \_\_\_\_\_
- 6 \_\_\_\_\_

- 7 \_\_\_\_\_
- 8 \_\_\_\_\_

## Zeichen erkennen und zuordnen

Aufgabe: Ordnen Sie die hier abgebildeten Zeichen durch Verbinden den jeweiligen Beschreibungen zu.

Beispiel



Das Smartphone kann hierdurch beispielsweise mit dem Autoradio oder einer Musikanlage verbunden werden.



Ein vibrierendes Signal macht sie auf empfangene Nachrichten oder Anrufe aufmerksam.



Eine kabellose Übertragung von Daten über ein Funknetz innerhalb eines Senderadius.



Eine Nutzung des Bildschirms sowohl im Hoch-, als auch im Querformat wird durch diese Funktion möglich.



Ermöglicht die (je nach Tarifvertrag begrenzte) Internetnutzung außerhalb des WLAN-Bereichs.



Durch ein Tonsignal macht das Smartphone Sie auf empfangene Nachrichten oder Anrufe aufmerksam.



Durch diese Funktion wird der aktuelle Standort des Smartphones geortet.



Kann nützlich sein, wenn es dunkel ist, oder Sie den Schlüssel in der Tasche nicht finden können.



Alle Datenübertragungen des Smartphones werden durch diese Funktion deaktiviert.



# DIE EINSTELLUNGEN

---



In den Einstellungen können Sie sich Ihr Smartphone nach Ihren Vorlieben einrichten. Haben Sie keine Angst vor der Vielzahl an Möglichkeiten die Ihnen zunächst beim Tippen auf die Einstellungen angezeigt werden. Die Einstellungen sind sehr wandelbar und Sie können Ihre Entscheidungen jederzeit wieder ändern oder anpassen. Probieren Sie sich also ruhig aus und schauen Sie selbst, mit welchen Einstellungen Sie am besten mit Ihrem Smartphone zurechtkommen.



Glossar Seite 99

Je nach Smartphone-Hersteller und **Betriebssystem** kann der Aufbau der Einstellungen unterschiedlich aussehen. Einzelne Punkte heißen eventuell - je nach Smartphone - etwas anders. Das ist aber gar nicht schlimm denn im Grunde sind die Einstellungen in jedem Smartphone sehr ähnlich.

Android weiter  
auf Seite 62

## Die Einstellungen beim iPhone



Besitzen Sie ein iPhone, dann können Sie sich an diesem Abschnitt orientieren. Hier bekommen Sie einen groben Überblick um die Einstellungen Ihres eigenen iPhones zu erkunden. Je nach iPhone-Modell kann es sein, dass Ihre Darstellung auf dem Smartphone ein wenig von der hier beschriebenen abweicht.

Öffnen Sie die Einstellungen auf einem iPhone, dann werden Ihnen ganz oben Ihre Daten (**Apple-ID**) angezeigt. Durch das Antippen Ihrer Daten können Sie die von Ihnen angegebenen Daten, wie Ihren Namen, die Telefonnummer oder die E-Mail Adresse, ansehen und überprüfen.

 Glossar Seite 98

Darunter folgt der erste Abschnitt, indem Sie unter anderem den **Flugmodus** einschalten oder ausschalten können. Mit dem Antippen des Punktes WLAN können Sie sehen, mit welchem WLAN sie gerade verbunden sind. Hier können Sie das **WLAN** auch ein- oder ausschalten. Möchten Sie in ein anderes WLAN-Netzwerk wechseln, geht das ebenfalls hier. Die verfügbaren WLAN-Netzwerke werden Ihnen angezeigt.

 Glossar Seite 100

 Glossar Seite 102

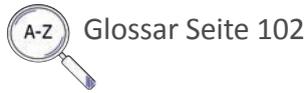
Wenn Sie Ihr Smartphone beispielsweise mit einem Lautsprecher über **Bluetooth** verbinden möchten, dann müssen Sie Ihr Bluetooth einschalten. Sie können mit einem kurzen Antippen auf das Wort Bluetooth überprüfen, ob Ihr Bluetooth ein- oder ausgeschaltet ist.

 Glossar Seite 99

Der zweite Abschnitt beginnt mit den Mitteilungen. Tippen Sie diese an können Sie für jede **App** entscheiden, ob Sie Mitteilungen erhalten möchten oder nicht. Durch das Antippen der unterschiedlichen Apps können Sie festlegen, wie Sie Mitteilungen erhalten möchten und ob diese durch Töne hervorgehoben werden sollen. Unter dem Punkt Töne & Haptik können Sie unter anderem darüber entscheiden, ob ihr iPhone beim Klingeln vibrieren soll. Ihren Klingelton können Sie hier auch ändern.

 Glossar Seite 98

Der dritte Abschnitt beginnt mit dem Punkt Allgemein. Hier finden Sie unter anderem allgemeine Infos über ihr iPhone, wie zum Beispiel den Namen, die Softwareversion und die Seriennummer (Wenn Sie herausfinden wollen, welches iPhone Sie denn nun haben, das finden Sie hier). Hier wird Ihnen auch angezeigt, wie lange Sie noch Garantie auf ihr Smartphone haben.



Glossar Seite 102

Außerdem können Sie unter Allgemein auch nachschauen, ob ein Software**update** für Ihr Smartphone verfügbar ist. Wie viel Speicherplatz auf dem iPhone schon belegt ist, ist ebenfalls einsehbar. Es gibt noch weitaus mehr, das Sie unter diesem Punkt einstellen und ändern können. Tippen Sie sich einfach von Punkt zu Punkt und finden Sie heraus, welche Einstellungen möglich und hilfreich sein können. Keine Sorge, fast alle Einstellungen sind mit einem kleinen Handgriff wieder rückgängig zu machen.

Unter Anzeige & Helligkeit ist es Ihnen möglich, die Helligkeit des Bildschirms abzuändern und die Textgröße an Ihre Vorlieben individuell anzupassen. Für eine bessere Lesbarkeit ist es möglich, dass Sie sich die Texte auf dem Smartphone-Bildschirm in fetter Schrift anzeigen lassen.



Glossar Seite 101

Möchten Sie Ihr Hintergrundbild auf dem Smartphone ändern, dann geht das ebenfalls in den Einstellungen. Sie können hier wählen, ob Sie das von Ihnen ausgewählte Bild als „**Sperrbildschirm**“, als „Home-Bildschirm“ oder für beide Bildschirme nutzen möchten. Wenn Sie es als „Sperrbildschirm“ einstellen, dann wird Ihnen das Bild im gesperrten Modus Ihres Smartphones angezeigt. Stellen Sie es als „**Home-Bildschirm**“ ein, wird Ihnen das gewählte Bild hinter Ihren Apps, auf dem entsperrten Bildschirm angezeigt. Eine genauere Erklärung für den Unterschied zwischen Home-Bildschirm und Sperrbildschirm finden Sie in Kapitel 24 ab Seite 26.



Glossar Seite 100



Unter Touch ID & Code können Sie darüber entscheiden, wie Sie Ihr Smartphone sperren möchten. Sie können hierfür entweder einen selbst ausgewählten Code benutzen oder aber eine Touch-ID einrichten. Mit einer Touch-ID können Sie Ihr Smartphone mit Ihren Fingerabdrücken entsperren.

Die Kategorie Notruf SOS dient dazu schnell einen Notruf abzusetzen, wenn sie eingeschaltet ist. Hierfür kann auch ein Notfallkontakt eingerichtet werden (zum Beispiel ein Familienmitglied), welcher beim Absetzen eines Notrufes sofort verständigt wird.

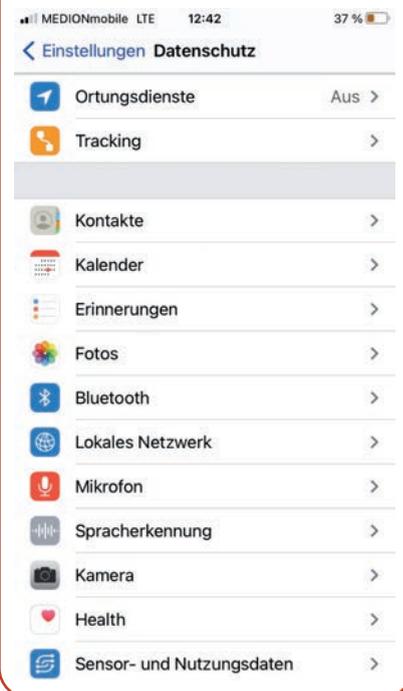
Unter dem Punkt Datenschutz geht es um den Schutz ihrer eigenen Daten. Durch Antippen des Punktes können Sie diese verwalten. Hier können Sie entscheiden, ob Sie Ortungsdienste aktivieren oder ausschalten möchten (vergleichbar mit **GPS**). Sie bekommen angezeigt, welche Apps auf Ihrem Smartphone Ortungsdienste verwenden, um so Ihren ungefähren Standort herauszufinden. Für jede App können Sie einzeln entscheiden, ob Sie den Zugriff auf Ihren Standort erlauben oder nicht.

Ebenfalls können Sie unter dem Punkt Datenschutz auswählen, welche Apps auf bestimmte Daten Ihrerseits zugreifen dürfen. Zum Beispiel können Sie sehen, welche Apps auf Ihre Kontakte, auf Ihren Kalender, auf Ihre Fotos, auf Ihr Mikrofon oder Ihre Kamera zugreifen möchten. Durch das Antippen der einzelnen Kategorien ist es Ihnen möglich, für jede App selbst zu entscheiden, welchen Zugriff Sie der App erlauben und welchen Sie ihr verweigern.

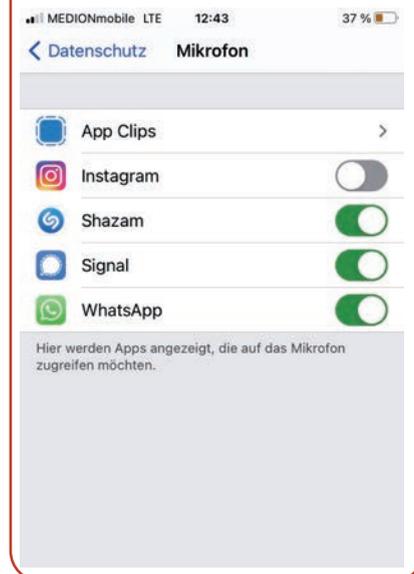


Glossar Seite 101

Kategorien, auf die bestimmte Apps Zugriff haben wollen.



Beispiel Mikrofon: Mit dem Klick auf die Kategorie Mikrofon sehen Sie, welche Apps Zugriff auf das Mikrofon haben möchten.



## Bedienungshilfen

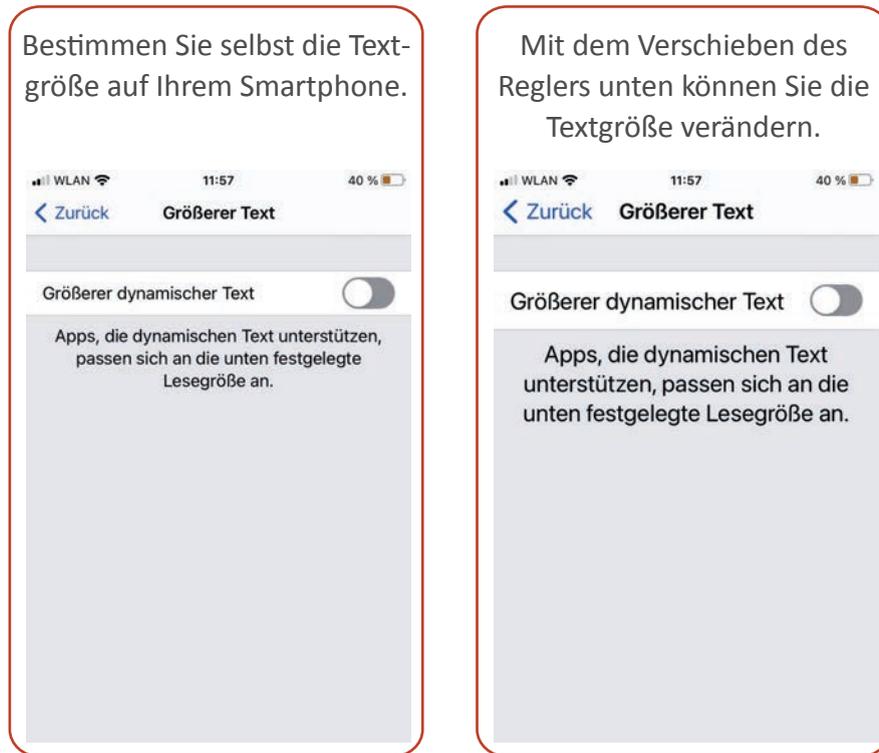
Wenn Sie in den Einstellungen Ihres iPhones stöbern, stoßen Sie auch auf den Punkt Bedienungshilfen. Tippen Sie darauf wird Ihnen zuerst dieser Satz angezeigt: „Bedienungshilfen unterstützen dich dabei, dein iPhone an deine Bedürfnisse anzupassen.“ Er beschreibt kurz und knapp, für was die Bedienungshilfen da sind. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihr iPhone an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Die Bedienungshilfen sind in vier einzelne Kategorien unterteilt:

### Sehen:

Hier können Sie unter anderem entscheiden, ob Sie das VoiceOver ein- oder ausschalten möchten. Bei eingeschaltetem VoiceOver liest eine Stimme Ihnen die Objekte auf dem Bildschirm vor. Das Sprechtempo und die Stimme können Sie selbst wählen.

Mit dem Zoom können Sie, wenn er eingeschaltet ist, den Bildschirm vergrößern. Mit der Lupe können Sie Ihre Gerätekamera als Lupe benutzen um Gegenstände besser sehen zu können. Unter dem Punkt Anzeige & Textgröße können Sie unter Größerer Text selbst entscheiden, wie groß der Text auf Ihrem Smartphone angezeigt werden soll.



Unter dem Punkt Bewegung ist es Ihnen möglich, die Bewegungen auf der Benutzerfläche zu reduzieren.

Tippen Sie auf den Punkt Gesprochene Inhalte, können Sie entscheiden ob Sie den kompletten Bildschirminhalt oder nur eine Auswahl an Text auf Ihrem Bildschirm vorgelesen bekommen möchten. Auch hier sind die Vorlesestimme und das Sprechtempo selbst wählbar.

Wenn Sie die Audiobeschreibungen einschalten, werden beispielsweise beim Ansehen von Videos Audiobeschreibungen automatisch abgespielt, insofern diese verfügbar sind.



Glossar Seite 102

### Physisch und Motorisch:

Durch Antippen des Punktes Tippen können Sie, wenn Sie Schwierigkeiten mit dem **Touchscreen** haben, unter anderem den AssistiveTouch einschalten. Über den Punkt Touch-Anpassungen können Sie verschiedene Einstellungen festlegen, wie der Bildschirm auf Berührungen reagieren soll.



Glossar Seite 100

Mit der Sprachsteuerung haben Sie die Möglichkeit Ihr iPhone über Ihre eigene Stimme zu steuern. Sie können hier unter anderem die Sprache auswählen, Befehle anpassen oder Ihrem iPhone neue Wörter beibringen. Mit den Einstellungen zur **Home-Taste** können Sie, sollte Ihr iPhone-Modell eine besitzen, zum Beispiel die Klickgeschwindigkeit anpassen. Möchten Sie Ihr Smartphone mit dem Finger auf der Home-Taste entsperren, dann können Sie das auch hier einstellen.

### Hören:

Tragen Sie ein Hörgerät, dann haben Sie die Möglichkeit unter Hörhilfen die Hörgerätekompatibilität einzuschalten. So können Sie die Audioqualität an Ihrem Hörgerät verbessern. Wenn Sie die Geräuscherkennung an Ihrem iPhone anschalten möchten, dann können Sie hier verschiedene Geräusche wie beispielsweise eine Sirene, laufendes Wasser, die Türklingel oder Feuer auswählen. Ihr Smartphone achtet dann darauf, ob es diese Geräusche in Ihrer Umgebung hört und benachrichtigt Sie, wenn die Geräusche erkannt werden.

Unter dem Punkt Audio/Visuell ist vor allem die Geräuschunterdrückung ein interessanter Punkt. Wenn Sie diese einschalten, werden Umgebungsgeräusche beim Telefonieren unterdrückt. Dadurch ist die Qualität beim Telefonieren besser.

Sie haben auch die Möglichkeit den LED-Blitz bei Hinweisen ein- oder auszuschalten. Wenn Sie ihn einschalten und Ihr iPhone auf „lautlos“ eingestellt ist, bekommen Sie durch einen LED-Blitz den Hinweis, dass Sie beispielsweise einen Anruf oder eine Nachricht erhalten haben.

Durch das Tippen auf Untertitel & erweiterte UT können Sie diese ein- oder ausschalten. Mit dem Einschalten der Untertitel und erweiterten Untertitel werden diese, soweit sie verfügbar sind, angezeigt. Unter „Stil“ können Sie auswählen, wie Sie die Untertitel angezeigt bekommen wollen. Hier können Sie auch die Größe des Textes anpassen.

### **Allgemein:**

Hier befinden sich noch die Punkte Geführter Zugriff und Kurzbefehle.

Mit dem Einschalten des geführten Zugriffs, ist auf dem iPhone jeweils nur eine App aktiviert. Über weitere Einstellungen können Sie steuern, welche Funktionen möglich sind und wie lange der Zugriff möglich ist. Das bietet sich vor allem dann an, wenn Sie Kinder und Jugendliche mit Ihrem Smartphone spielen lassen.

Über die Kurzbefehle können Sie verschiedene Aktionen auswählen, die durch das Dreifachklicken der Home-Taste schnell ausgewählt werden können.

iPhone weiter  
auf Seite 69



## Die Einstellungen bei Android-Smartphones



Glossar Seite 99

Besitzen Sie ein Smartphone, welches das **Betriebssystem** Android besitzt, dann bietet Ihnen der nächste Abschnitt eine grobe Einführung, was Sie in den Einstellungen Ihres Smartphones alles ändern können. Smartphones der Marken Samsung, Huawei, Xiaomi und auch Google nutzen Android als Betriebssystem. Da es sich hier um verschiedene Smartphone-Hersteller handelt, sieht die Benutzeroberfläche der Smartphones immer ein bisschen verschieden aus. Die Benutzeroberfläche Ihres Smartphones entspricht eventuell nicht genau der, die im Folgenden vorgestellt wird. Einige Punkte sind bei Ihnen vielleicht in anderen Rubriken. Aber keine Angst, die grundlegenden Funktionen der Einstellungen sind bei allen Android-Smartphones gleich.



Glossar Seite 102

Mit dem Öffnen der Einstellungen sehen Sie zu Beginn als erstes, ob Sie gerade mit dem **WLAN** verbunden sind. Sie haben hier die Möglichkeit, dass WLAN ein- oder auszuschalten.



Glossar Seite 100

Unter dem Punkt Netzwerk & Internet haben Sie unter anderem die Möglichkeit, den **Flugmodus** ein- oder auszuschalten und zu überprüfen, in welchem Mobilfunknetz sie sich gerade befinden.



Glossar Seite 99

Durch das Tippen auf Verbundene Geräte sehen Sie mit welchen externen Geräten Ihr Smartphone gerade verbunden ist oder zuletzt verbunden war. Externe Geräte können zum Beispiel Kopfhörer sein. Mit dem Tippen auf die Verbindungseinstellungen können Sie unter anderem **Bluetooth** an Ihrem Smartphone ein- oder ausschalten.



Glossar Seite 98

Unter **Apps** & Benachrichtigungen sehen Sie, welche Apps Sie kürzlich auf Ihrem Smartphone geöffnet haben. Durch das Antippen der verschiedenen Apps können Sie unterschiedliche Einstellungen vornehmen. Unter den hier aufgeführten erweiterten Einstellungen wird auch noch angezeigt, wie lange Sie Ihr Smartphone an diesem Tag schon genutzt haben (Gerätenutzungsdauer). Mit dem Antippen des Berechtigungsmanager sehen Sie, welche Apps Zugriff auf bestimmte Daten von Ihnen haben möchten. Hier können Sie selbst steuern, welchen Apps Sie beispielsweise den Zugriff auf Ihre Kontakte, Ihre Kamera, Ihr Mikrofon oder auch Ihren Standort erlauben oder verweigern möchten. Diese Einstellungen können Sie für jede App einzeln festlegen.

Durch das Tippen auf den Punkt Akku bekommen Sie den aktuellen Akkustand Ihres Smartphones angezeigt und eine kurze Info, wie lange der Akku ungefähr noch hält. Sie haben hier auch die Möglichkeit, den Energiesparmodus für Ihr Smartphone ein- oder auszuschalten. Möchten Sie Ihren Akkustand in Prozent angezeigt bekommen, dann können Sie das hier einstellen.

### Ein kleiner Tipp

Um Ihren Smartphone-Akku zu schonen ist es ratsam darauf zu achten, dass Ihr Akkustand immer zwischen 20% und 80% liegt. Bei einer zu langen Ladung oder beim ständigen kompletten Aufbrauchen des Akkus verringert sich die Leistung des Akkus.

Über den Punkt Display können Sie die Helligkeit Ihres Smartphones an Ihre Vorlieben anpassen. Sie können hier auch das Design und das Hintergrundbild Ihres Smartphones ändern oder anpassen. Für ein Design stehen Ihnen verschiedene Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung. Sie können sich diese in Ruhe anschauen. Unter dem Punkt Raster haben Sie die Möglichkeit, die **Icongröße** und somit auch die Anzahl davon auf Ihrem Bildschirm, anzupassen.



Glossar Seite 100

### Erklärung Icons

Icons sind die kleinen Bilder oder Logos auf dem Smartphone, die die verschiedenen Apps repräsentieren. Übersetzt bedeutet Icon so viel wie „Symbol“.



Neun Icons auf dem Display.



Vier Icons auf dem Display.



 Glossar Seite 101

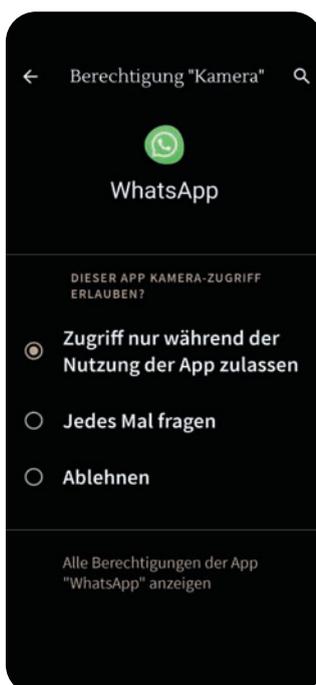
Wenn Sie Ihr Hintergrundbild ändern möchten, können Sie entweder aus Ihren eigenen Fotos oder aus den Vorlagen auf Ihrem Smartphone ein Bild wählen. Viele Smartphones unterscheiden bei der Einstellung des Hintergrundbilds zwischen **Sperrbildschirm** und **Startbildschirm**. Ersteres bezeichnet den Bildschirm der angezeigt wird, wenn Sie die Tastensperre Ihres Geräts eingeschaltet haben, zweiteres den Bildschirm auf dem Ihre Apps dargestellt werden.

Unter Erweitert haben Sie die Möglichkeit die Schriftgröße und die Anzeigegröße zu ändern.

Mit dem Tippen auf Ton & Vibration können Sie unter anderem die Anruflautstärke und die Lautstärke für Benachrichtigungen individuell anpassen. Außerdem können Sie hier automatische Untertitel einschalten und spezifizieren. Unter dem Punkt Erweitert haben Sie die Möglichkeit, einen Klingelton oder auch einen Benachrichtigungston auszuwählen. Sie können auch Töne und Vibrationen für verschiedene Handlungen hier einstellen. Zum Beispiel können Sie Ihr Smartphone vibrieren lassen, wenn Sie es aufladen möchten und mit dem Ladekabel in die Steckdose stecken. Eine kurze Vibration des Smartphones bestätigt Ihnen, dass Ihr Smartphone nun auflädt.

Wenn Sie wissen möchten wie viel Speicherplatz auf Ihrem Smartphone noch frei ist, können Sie das unter Speicher einsehen. Hier bekommen Sie angezeigt wie viel Speicherplatz noch frei ist und wie viel Sie durch Fotos, Apps, Musik und andere Daten schon belegt haben. Mit dem Tippen auf Speicher verwalten bekommen Sie Vorschläge zum Löschen von Daten angezeigt. So können Sie Ihr Smartphone unkompliziert aufräumen und neuen Speicherplatz schaffen. Häufig liegt einiges an „Datenmüll“ auf Ihrem Smartphone. Diese Daten können ohne Bedenken gelöscht bzw. bereinigt werden. Einige Smartphones haben hierfür extra Anwendungen bereits installiert (diese lassen sich ebenfalls im Appstore herunterladen).

Unter dem Punkt Datenschutz geht es darum, wie Sie Ihre Daten schützen können. Mit dem Berechtigungsmanager können Sie selbst steuern, welchen Apps Sie den Zugriff auf Ihre Daten erlauben. Sie sehen zum Beispiel, welche Apps auf Ihrem Smartphone Zugriff auf Ihren Kalender, Ihre Kamera, Ihre Anrufliste, Ihr Telefon, Ihren Standort und auf vieles weiteres haben möchten. Mit dem Antippen der einzelnen Rubriken sehen Sie, welche App Zugriff möchte (zum Beispiel auf Ihre Kamera). Mit dem Antippen des App-Namen haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, ob Sie der App den Zugriff erlauben möchten oder den Zugriff ablehnen.



### Beispiel WhatsApp

Hier haben Sie die Möglichkeit selbst zu entscheiden, wann und ob Sie WhatsApp erlauben, auf Ihre Kamera zuzugreifen.



Unter Sicherheit werden Sie über Sicherheitsupdates und Systemupdates informiert. Sie sehen wann das letzte **Update** gemacht wurde und ob ein Neues zur Verfügung steht. Wenn es ein Update gibt, können Sie dieses hier installieren. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, eine Displaysperre für Ihr Smartphone einzurichten. Sie können zum Beispiel eine PIN erstellen oder aber ein Muster auswählen, durch das sich Ihr Smartphone-Display wieder entsperren lässt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten. Wählen Sie das, was Ihnen am meisten zusagt. Wichtig ist, dass Sie selbst sich Ihre Sperre gut merken können, sie aber für Außenstehende nicht offensichtlich ist.

Mit dem Antippen des Punktes Konten sehen Sie alle Konten, die auf Ihrem Smartphone zu finden sind. Zum Beispiel das E-Mail-Konto oder das WhatsApp-Konto. Sie haben auch die Möglichkeit neue Konten hinzuzufügen und schon bestehende Konten zu löschen.

Über die Digital Wellbeing & Jugendschutzeinstellungen haben Sie die Möglichkeit, die Gerätenutzungsdauer und die Inhalte auf Ihrem Smartphone zu überwachen und zu begrenzen. Das bietet sich vor allem dann an, wenn Sie Ihr Smartphone Ihren Enkelkindern oder anderen Kindern und Heranwachsenden zum Spielen geben.

Unter dem Punkt Google haben Sie die Möglichkeit, Ihr Google-Konto zu verwalten.

Tippen Sie den Punkt System an, können Sie unter Sprache und Eingabe die Sprache und die Tastatur auswählen. Auch eine Rechtschreibprüfung können Sie hier einschalten. Unter Datum und Uhrzeit können Sie dieses ändern oder festlegen. Die Rubrik Über das Telefon zeigt Ihnen Informationen zu Ihrem Smartphone an. Zum Beispiel können Sie hier den Gerätenamen Ihres Smartphones, Ihre Telefonnummer, Notfallinformationen, Ihr Smartphone Modell oder auch die Android-Version ablesen.

Über Tipps & Support gelangen Sie zu einem Hilfebereich, in dem Sie beliebte Artikel zu oft gestellten Fragen finden. In einem Hilfeforum können auch Sie selbst Fragen stellen, die dann von Community-Experten beantwortet werden.

## Bedienungshilfen

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihr Smartphone an Ihre persönlichen Bedürfnisse anzupassen.

Die Bedienungshilfen sind in verschiedene Kategorien unterteilt:

### Screenreader:

Hier können Sie beispielsweise über den Punkt TalkBack auswählen, ob Sie Elemente auf dem Display vorgelesen bekommen möchten. Unter dem Punkt Vorlesen können Sie diese Funktion entweder ein- oder ausschalten. Mit der Funktion haben Sie die Möglichkeit, sich bestimmte Texte und Elemente auf dem Display vorlesen zu lassen, sobald Sie diese anklicken.

### Bildschirm:

Innerhalb dieser Kategorie können Sie unter anderem die Schriftgröße einstellen und die Anzeigegröße an Ihre Bedürfnisse anpassen. Sie können auch zwischen einem hellen und dunklen Design wählen oder Vergrößerungen einstellen, um auf dem Display für eine bessere Lesbarkeit heranzoomen zu können.

### Interaktionssteuerung:

Hier haben Sie unter anderem die Möglichkeit ein größeres Menü für Ihr Smartphone auszuwählen. Unter Zeit zum Reagieren können Sie selbst auswählen, wie lange einkommende Nachrichten oder Benachrichtigungen sichtbar sind, die eine Reaktion erfordern. Die Länge können Sie hier individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen. Wenn Sie Vibration & haptisches Feedback einschalten, können Sie selbst wählen, ob Ihr Smartphone zum Beispiel bei eingehenden Anrufen oder Benachrichtigungen dazu noch vibrieren soll. Wenn Sie das möchten, dann können Sie auch das haptische Feedback einschalten, wodurch Ihr Smartphone als Bestätigung von Eingaben vibriert und Ihnen durch kurze Vibrationen die Bedienung erleichtern kann.

### Audiodienste & Texte auf dem Bildschirm:

Unter dieser Kategorie können Sie zum Beispiel die Audiobalance einstellen oder Gesprochenes in Text umwandeln lassen. Dafür müssen Sie die Automatische Transkription einschalten.

Mit dem Einschalten der Geräuschbenachrichtigungen werden Sie über von Ihnen ausgewählte Geräusche informiert, sobald Ihr Smartphone diese in Ihrer Umgebung wahrnimmt. Solche Geräusche können beispielsweise ein Rauchmelder oder ein weinendes Baby sein.

Auch Automatische Untertitel können Sie einschalten, wenn Sie diese benötigen. Sie können unter anderem die Untertitelgröße und den Stil der Untertitel zu wählen.

### Einstellen der Untertitelgröße



Wenn Sie eine Hörhilfe besitzen, dann können Sie Ihr Smartphone in den Bedienungshilfen unter Hörhilfen damit verbinden und so die Audioqualität ihrer Hörhilfen in der Nutzung mit dem Smartphone verbessern.

## Jetzt sind Sie dran!

### Ausprobieren!

Aufgabe: Sie haben nun viel über die Einstellungen eines Smartphones gelesen. Jetzt sind Sie dran! Versuchen Sie nun einmal allein, Ihr Hintergrundbild auf dem Smartphone zu ändern.

Stellen Sie doch mal ein von Ihnen ausgewähltes Bild als „Sperrbildschirm“ und ein anderes Bild als „Home-Bildschirm“ ein.

### Ausprobieren!

Aufgabe: Der Start-/ oder Homebildschirm kann durch eine PIN (Zahlenkombination), ein Muster oder ein Passwort vor dem Zugriff durch fremde Personen geschützt werden.

Wählen Sie eine für Sie geeignete Methode, Ihr Smartphone zu schützen und erstellen Sie sich einen PIN (Zahlenkombination), ein Muster oder ein Passwort.

Einen Hinweis dazu, was ein sicheres Passwort ist und wie sie dieses erstellen finden Sie in Kapitel 6.

# PERSÖNLICHE DATEN

---

Eine einmalige Anmeldung für den Newsletter des Lieblings-Onlinehandels oder 15 Prozent Rabatt mit Bestätigung der eigenen E-Mail-Adresse. Wir geben häufiger mehr von uns preis, als uns eigentlich lieb ist. Was uns oft nicht bewusst ist: Unser Zahlungsmittel sind unsere persönlichen Daten.

Das wichtigste direkt zu Anfang dieses Kapitels: Sie sind niemals dazu verpflichtet Ihre persönlichen Daten preiszugeben. Zu Ihren persönlichen Daten gehören:

- Ihr voller Name
- E-Mail-Adresse
- Anschrift
- Ihre Handynummer
- und allem voran Ihre Bankverbindung.

Ausgeschlossen von dieser gesetzten Regel ist ein Onlinekauf. Auf diese Ausnahme wird später noch genauer eingegangen.

Neben diesen Daten können auch andere Eckpunkte zu Ihren persönlichen Daten gehören. Beispielsweise verschiedene gesundheitliche Aspekte, Ihr Kaufverhalten, aber auch Ihre letzten Suchanfragen bei Suchmaschinen (zum Beispiel Google) können Informationen über Sie, Ihre Gewohnheiten und Interessen preisgeben.

## Apps



Für das Installieren von Apps aus dem **App Store oder Play Store** müssen Sie ein Nutzungskonto erstellen. Bei einem iOS-Gerät ist das die **Apple-ID**. Über die Apple-ID können Sie die Zahlungen, Passwörter und Ihren Benutzernamen verwalten.

Falls Sie ein Android-Gerät besitzen, müssen Sie zur Nutzung des Play-Stores ein Googlekonto erstellen (siehe Kapitel 2).

Auch Apps können auf Ihre persönlichen Daten zugreifen. Sie können jedoch vor dem Laden und Installieren einer App sehen, auf welche Daten diese App zugreifen möchte. Der Anbieter der App ist dazu verpflichtet diese Informationen zu veröffentlichen. Wenn Sie sich die Informationen im App- oder Play-Store genauer durchlesen, sehen Sie weiter unten in der Beschreibung, welche Informationen die bestimmte App benötigt oder auf welche Daten die App Zugriff hat.

## Beispiel

Hier ein Beispiel, auf was die „Deutsche Bahn App“ Zugriff hat.



### Mit dir verknüpfte Daten

Bei der App der Deutschen Bahn (DB Navigator) kann man verschiedene Fahrten sehen und auch buchen. Dafür braucht die App unter anderem Zugriff auf ein Bezahlsystem (zum Kauf einer Fahrt) und auch Kontaktinformationen. Durch die Informationen können Sie im Falle einer Verspätung oder Ähnlichem kontaktiert werden.

### Daten, die zum Tracking deiner Person verwendet werden

Falls Sie zum Beispiel einen Ausflug nach München planen und Ihre Fahrt mit der Deutschen Bahn buchen, kann die App diese Information weitergeben. Es besteht die Möglichkeit, dass Ihnen in Suchmaschinen vermehrt Orte in München vorgeschlagen werden. Ihnen wird zugeschnittene Werbung platziert.



Glossar Seite 102

## Kostenlose Apps

Bei einem kostenlosen Angebot sollten Sie sich generell im Klaren sein, dass die App Ihre Daten als Bezahlmethode wählt.

Beispielsweise wird bei manchen Apps Werbung platziert, die auf Sie zugeschnitten wurde (siehe Bild Seite 71).

Es gibt unterschiedliche Arten von Werbung. Manchmal kann es sein, dass Ihnen etwas angezeigt wird, was sie vor kurzem erst online aufgesucht haben. Apps können Bezug auf diese Suchen nehmen und Ihnen dabei gezielt Werbung schalten. Andere Arten von Werbung können Ihnen einfach mitteilen, dass Sie etwas gewonnen haben oder dass Ihr Smartphone einen Virus hat. Dabei kann es auch vorkommen, dass der ganze Display blockiert wird und das Kreuz („x“, zum schließen des Werbefensters) schwierig zu finden ist. In manchen Fällen kann es dazu führen, dass Sie in eine Abofalle geraten. Damit dies nicht geschieht, empfiehlt es sich, eine Drittanbietersperre anzulegen.

### TIPP

Lesen Sie die Information oder die Produktbeschreibung, welche Sie direkt bei der App im Play- oder Appstore unter der gewünschten App finden. Sie können die Zugriffe für bereits geladene Apps auch über die Einstellungen → Apps einsehen. Wenn für Sie etwas unverständlich ist, bitten Sie um Hilfe.

## Drittanbietersperre

Die Drittanbietersperre unterbindet Zahlungen über Ihre Mobilfunkrechnung. Ihr Mobilfunkanbieter ist dazu verpflichtet, diese Sperre auf Nachfrage einzurichten.

Das bedeutet jedoch nicht, dass Sie generell keine kostenlosen Apps in Anspruch nehmen dürfen. Eher sollten Sie hinterfragen, *warum* etwas kostenlos ist. Es lohnt sich, mehr als einen Blick darauf zu werfen, wer eine bestimmte App bereitstellt und welche Interessen möglicherweise im Hintergrund stehen können.

## Das Passwort

Der einfachste Weg, persönliche Daten zu schützen, ist in Form eines sicheren Passwortes. Bei jeder Anmeldung für eine App, einer bestimmten Website oder Ihrem E-Mail-Postfach, wird ein persönliches Passwort erstellt.

Überall, wo Sie Ihre persönlichen Daten hinterlassen, sollte es die Passwortfunktion geben.

In manchen Fällen wird Ihnen vorab ein Passwort per E-Mail zugeschickt, welches Sie im Nachhinein ändern können.

### **Was ist ein sicheres Passwort?**

Im besten Fall ist ein Passwort dann sicher, wenn es nur für Sie nachvollziehbar ist. Eine gute Kombination aus Groß- und Kleinbuchstaben sowie die Nutzung von Sonderzeichen oder Zahlen machen ein sicheres Passwort aus. Hilfreich dafür kann ein einprägsamer Satz sein, mit dem Sie etwas verbinden. Von diesem Satz können Sie die ersten Buchstaben nehmen und kombinieren.

### **Beispiel**

Mein schönster Sommerurlaub war 2017 in Schweden!  
→ MsSw2017iS!

Im besten Fall ist es eine Kombination eines Wortes und einer oder mehrerer Zahlen.

**Das Passwort sollte für Sie einfach zu merken sein, für andere jedoch nicht.**

### Am wichtigsten jedoch ist:

Sie sind nicht verpflichtet Ihr Passwort weiterzugeben. Auch nicht an den Entwickler einer App oder Website. Es ist stets ein schlechtes Zeichen, wenn Sie außerhalb der Anwendung nach Ihrem Passwort gefragt werden.

#### Kleines Gedankenspiel

Sie haben einen Tresor voller persönlicher Gegenstände: Fotos, Erinnerungen, Schmuck oder vielleicht auch Bargeld. Sie werden nach dem Kennwort gefragt, weil die fragende Person gerne nachschauen würde, ob noch alles da ist. Würden Sie es verraten?

Keine Panik! Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, bietet jeder Anbieter an, dass Sie das Passwort zurücksetzen können. Dies geschieht in den meisten Fällen über Ihre E-Mail-Adresse.

In manchen Fällen gibt es Kontrollfragen, worauf nur Sie die Antwort wissen können. Zum Beispiel gibt es voreingestellte Fragen wie „Wie lautet der Mädchennamen Ihrer Mutter?“ (Diese beantworten Sie bei der Einrichtung der App/ des Gerätes pro forma selbst). Anhand solcher Fragen können Sie Ihr Konto zusätzlich zu einem Passwort absichern.

## Onlineeinkauf

Die ein oder andere E-Mail ist verführerisch und lockt mit tollen Preisen eines Onlinehandels. Doch leider verbirgt sich hinter manchen Shops eine Betrugsmasche, auch „Fake Shops“ genannt. Einen solchen Fake Shop können Sie mithilfe der aufgeführten Checkliste entlarven:

## 1 Impressum

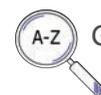
Ein Impressum beinhaltet Informationen über die Inhaber der Seite. Anbieter haben eine Impressumspflicht. Fehlt ein Impressum, oder erscheinen die angegebenen Daten merkwürdig, ist das meistens kein gutes Zeichen. Finger weg! Dasselbe gilt für die Datenschutzbestimmungen oder die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Onlinehandels.

## 2 Grammatik und Rechtschreibung

Wenn es Ihnen schwerfällt, Informationen und Beschreibungen zu verstehen, sollten Sie lieber Vorsicht walten lassen. Fehler in der Grammatik oder Rechtschreibung weisen oftmals auf ein unseriöses Geschäft hin.

## 3 Internetadresse

Wenn das „https“ bei der obigen **Internet**adresse fehlt, ist das oft kein gutes Zeichen. Auch äußerst lange und zusammenhangslos Namen in der Leiste weisen darauf hin, dass das Geschäft unseriös ist. Achten Sie zusätzlich auf die Endung der Adresse. In der Regel sind .de, .com und .net gängige seriöse Endungen. Andere Endungen, vor allem in Kombination mit wilden Buchstaben oder Zahlen, sollten Sie hinterfragen.



Glossar Seite 100

## 4 Günstige Preise

Natürlich freuen sich alle, wenn Sie etwas extrem vergünstigt ergattern können. Aber wie realistisch ist es, Ware für bis zu 80 Prozent günstiger zu erhalten als im normalen Handel üblich?

## 5 Konto

Seit Mai 2018 muss jeder Onlinehandel der Kundschaft eine Bestellung über ein Gastkonto garantieren. Es empfiehlt sich daher zu schauen, ob ein Handel die Erstellung eines Gastkontos gewährleistet oder nicht. Mit einem solchen Gastkonto hat der Handel weniger Zugriff auf Ihre persönlichen Daten.

Bei allem gilt: Achten Sie auf Ihr Bauchgefühl. Kommt Ihnen irgendetwas merkwürdig vor **bitten Sie um Hilfe**. Die **Verbraucherzentrale** ist dabei ein guter Ansprechpartner. Wenn Sie bereits etwas online gekauft haben und im Nachhinein ein ungutes Gefühl haben, nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Bank auf. Gegebenenfalls kann die Zahlung noch gestoppt werden. Bei der Fülle an Informationen, Möglichkeiten und Vorteilen, die ein Smartphone bieten kann ist es kein Wunder, dass es auch ein paar Fallstricke gibt. Lassen Sie sich davon nicht verunsichern und gehen Sie mit einer gesunden Portion Zweifel an Online-Angebote heran.

## Jetzt sind Sie dran! - Fallbeispiele

### Onlineeinkauf

Sie entdecken einen Online-Schuhhandel der genau Ihre liebsten Markenschuhe für 19,99 Euro, statt 89,99 Euro verkauft. Es sind nur noch wenige Schuhe auf Lager und Sie werden animiert, sofort ohne Versandkosten zu bestellen. Sie stellen fest, dass laut Impressum eine Firma besteht – die Angaben sind jedoch nicht eindeutig und vielleicht ist die Firma gar nicht in Deutschland oder Europa ansässig. Wie ist Ihr Gefühl?

- Das Geschäft spielt mit einer künstlichen Verknappung. Dadurch verspüren Sie automatisch den Drang, sofort zu bestellen.
- Das Impressum wirft mehr Fragen auf als es eigentlich beantwortet. Hier ist Vorsicht geboten.
- Eine wichtige Frage, die Sie sich stellen sollten: Was hat der Handel davon, ein Paar Markenschuhe für weniger als die Hälfte des Originalpreises zu verkaufen und Ihnen dann noch die Versandkosten zu schenken?

## App-Zugriffe

Sie entdecken in Ihrem App- oder Play Store ein kostenloses Bildbearbeitungsprogramm, welches genau Ihre Bedürfnisse abdeckt. Sie lesen, dass die App Zugriff auf Ihre Fotogalerie und Ihre Kamera möchte. Des Weiteren möchte die App einen Zugriff auf Ihren Standort.

- Da die App kostenlos ist, müssen Sie damit rechnen, dass Ihnen Werbung angezeigt wird.
- Sie dürfen auf jeden Fall erst das Ganze hinterfragen. In diesem Fall ist der Zugriff jedoch gerechtfertigt, da Sie Fotos aufnehmen möchten mit der App, um diese zu bearbeiten. Dafür müssen bereits aufgenommene Fotos aus Ihrer Galerie ausgewählt werden.  
→ Mittlerweile können Sie bei den meisten Apps den Zugriff auf einzelne Fotos (die es zu bearbeiten gilt) erlauben und alle weiteren Bilder von der Freigabe ausschließen.
- Nicht gerechtfertigt ist der Zugriff auf Ihren Standort. Fragen Sie sich, wozu eine Bildbearbeitungs-App Ihren Standort wissen möchte. In den Einstellungen Ihres Smartphones können Sie diesen Zugriff in der Regel manuell ausschalten. Nur weil eine App Zugriff verlangt, heißt das nicht, dass Sie ihr diesen gewährleisten müssen, oder dass Sie nicht mehr funktioniert, wenn Sie den Zugriff deaktivieren. Das ist von App zu App unterschiedlich.

## Passwort

Letzte Woche haben Sie sich auf einer Plattform angemeldet, die Senior\*innen hilft, online Kontakte zu knüpfen. Bisher haben Sie nur positive Erfahrungen in der Handhabung gesammelt und bereits andere Menschen in Ihrem Alter kennengelernt. Nun haben Sie eine E-Mail erhalten, in der der Kundenservice Ihnen erklärt, dass die Plattform umgebaut wird. Es soll noch exklusiver gestaltet werden. Dafür braucht der Service Ihr Passwort, damit Ihr Profil weiterhin aktiviert bleibt. Wie reagieren Sie?

- Warum sollten die Verantwortlichen der Plattform nach Ihrem persönlichen Passwort fragen?
- Vergleichen Sie auf der Seite die E-Mail-Adresse des angegebenen Kundenservice mit der erhaltenen E-Mail. Es kann durchaus vorkommen, dass diese nicht übereinstimmt.
- Im Falle der Nichtübereinstimmung: Kontaktieren Sie den richtigen Kundenservice und informieren Sie über die erhaltene E-Mail.
- Geben Sie niemals ein Passwort per E-Mail preis. Für Plattformen wie der im Beispiel gibt es in der Regel andere Wege zum Ändern oder Zurücksetzen von Passwörtern und große Umstellungen werden meist innerhalb der Plattformen selbst angekündigt. Bei solch direkten Abfragen kann es sich lohnen, skeptisch zu sein.

# APPS

---

## Wofür brauche ich eine App?



Glossar Seite 98

Eine **App** ist ein spezifisches Programm mit dem jeweils eine der vielen Funktionen eines Smartphones ausgeführt werden kann.



Glossar Seite 98

Auf dem Smartphone sind einige Apps bereits vorinstalliert. Diese können verschieden aussehen, je nachdem welches **Betriebssystem** (Android von Google und iOS von Apple) auf Ihrem Smartphone installiert ist. Die wichtigsten Apps werden im Folgenden vorgestellt.

Wir möchten Sie dazu ermutigen, die jeweiligen Funktionen neugierig zu erforschen und auszuprobieren, denn die Funktionen der Apps erschließen sich häufig im Zuge der Nutzung erst umfassend und einleuchtend.

## Wie kann ich telefonieren?



**App „Telefonieren“:** Anders als beim Festnetz- oder Tasten-telefon telefonieren Sie mit dem Smartphone über eine App.

### Jemanden anrufen

Wenn Sie die Telefon-App öffnen, wird ein Ziffernblatt angezeigt. Hier können Sie eine Nummer eintippen, die durch Antippen des „Telefonhörer“-Symbols angerufen wird.

### Kontakte einspeichern:

#### Android



Öffnen Sie die „Telefon“-App und wählen Sie das Register „Kontakte“. Am Rand des Bildschirms erscheint nun ein Kreis mit einem „Plus“. Durch Antippen des Kreises öffnet sich das Kontaktformular, in welches der Name, die Telefonnummer und andere Daten eingetragen werden können.

Anschließend müssen Sie den Eintrag durch Antippen des „Häkchens“ oder des Feldes „speichern“ auf Ihrem Gerät abspeichern. Vergessen Sie dies, war die Mühe umsonst und Sie müssen den Kontakt noch einmal neu abspeichern. Telefonnummern die Sie gern abspeichern wollen, können Sie auch aus der „Anrufliste“ entnehmen (diese wird häufig durch das Symbol der „Uhr“ gekennzeichnet). Durch Tippen auf die jeweilige Nummer öffnet sich ein Feld, bei dem sie unter anderem die Option „Kontakt hinzufügen“ auswählen können.

### iOS

In der geöffneten „Telefon“-App erscheint im rechten Eck ein „Plus“. Dieses verweist zum Kontakteintrag. Nach Eintragen der Daten müssen Sie den Eintrag durch Antippen von „Fertig“ speichern.



## Wo kann ich die Einstellungen anpassen?

**App „Einstellungen“:** In dieser App können Sie Ihr eigenes Nutzungskonto (Android: Google Konto, iOS: **Apple ID**) einrichten. Außerdem können Sie alle relevanten Smartphone-Einstellungen vornehmen. So können die Funktionen an Ihre persönlichen Vorlieben und individuellen Gewohnheiten angepasst werden (siehe Kapitel 5).



### Android



### iOS





Glossar Seite 101



Glossar Seite 100

## Wo kann ich eine Nachricht verschicken?

**App „Nachrichten“:** Mit dieser App können Sie Kurznachrichten (**SMS**) und Bilder und Videos (MMS) versenden.

Beachten Sie: je nachdem, welche Tarifbestimmungen des Mobilfunkanbieters auf Ihrem Smartphone gelten, können unterschiedliche Kosten pro Nachricht anfallen (siehe Kapitel 2).

**iOS:** Kostenfrei sind Nachrichten, die von einem iOS-Smartphone als iMessage (blau) versendet werden. Diese Nachrichten verschickt es über das **Internet**. Der Unterschied ist erkennbar an der Farbe: SMS sind grün und iMessages sind blau. Das funktioniert aber nur in der Kommunikation zwischen zwei iOS-Smartphones (Apple) und auch nur wenn das Telefon mit dem Internet verbunden ist.



## Wo kann ich Mails senden & empfangen?

**App „Mail“:** Hier können Sie ein E-Mail-Konto einrichten, um E-Mails verwalten, versenden und empfangen zu können. Die E-Mail-Adresse mit der Sie Ihr Google-/oder iOS-Konto bei der Einrichtung des Smartphones registriert haben, wird automatisch hier hinterlegt.

## Wo kann ich Musik hören?

**App „Musik“:** Mit dieser App können Sie Musik hören.

### Musik hören ohne Zugriff auf das Internet (offline):



Grundsätzlich können Musikstücke in digitaler Form, die sich auf einem Computer befinden, auf das Smartphone geladen werden. So können Sie Ihre eigene Musik auch von unterwegs hören. Um die Musikstücke (Daten) vom Computer auf dem Smartphone zu speichern, benötigen Sie das USB-Kabel, um Ihr Smartphone am Computer anzuschließen (Seite 17 und 21). Außerdem ist ein Programm notwendig, das auf dem Computer installiert werden muss.

## Musik hören über das Internet (kostenpflichtig):

Sie können Musik über die installierte Musik-App hören. Allerdings müssen Sie vorher Musik über den integrierten Musik-„Store“ kaufen und auf das Smartphone herunterladen. Der Musik-Store auf Android-Geräten heißt „YouTube Music“ und auf iOS-Geräten „Apple Music“. Für die Nutzung dieses Dienstes muss jedoch vorab ein kostenpflichtiges Abonnement abgeschlossen werden.

## Musik hören über das Internet (kostenlos, aber werbefinanziert):

**App „YouTube“ (vorinstalliert auf Android):** Videoplattformen wie YouTube ermöglichen das Anschauen und Anhören von Videos und auch Musik. Eine Nutzung ist grundsätzlich kostenlos, allerdings wird vor jedem Video und auch während des Videos Werbung angezeigt.



Auch **Musik-Dienste wie „Spotify“ (App: Spotify)** ermöglichen das Anhören von Musik über das Internet. Um Spotify zu nutzen, müssen Sie ein Nutzungskonto anlegen. Sie können Spotify kostenlos verwenden, allerdings wird auch hier regelmäßig Werbung eingeblendet. Es gibt auch die Möglichkeit, ein Abonnement abzuschließen, um Werbung auszublenden.



## Wo kann ich die Wettervorhersage sehen?

App „Wetter“: Mit dieser App können Sie stets die aktuellen Wettervorhersagen in Ihrer Region im Blick behalten. Hierfür müssen Sie den Ort in der App suchen und einstellen oder Sie aktivieren vorab den **Standort** (d.h. das GPS Signal des Smartphones) für die App.



Glossar Seite 101

## Wo kann ich einen Wecker stellen?



**App „Uhr“:** Das ist eine Uhren-App, in der Sie einen Wecker und eine Stoppuhr einstellen können. Außerdem können Ihnen Uhrzeiten für Städte/Orte in verschiedenen Zeitzonen angezeigt werden. Häufig sind die unterschiedlichen Funktionen (Eieruhr, Wecker oder Stoppuhr) mit verschiedenen Symbolen hinterlegt. Da sich diese bei vielen Smartphones voneinander unterscheiden heißt es hier: ausprobieren! Welche Funktion verbirgt sich hinter welchem Symbol?

## Welche Apps können mir bei der Organisation im Alltag helfen?



**App „Kalender“:** Dabei handelt es sich um einen digitalen Kalender, in den Sie Termine, Daten und Geburtstage eintragen können. Hierfür müssen Sie das jeweilige Datum auswählen und durch das Tippen auf das „Plus“ einen neuen Termin anlegen. Zudem können Sie beim Anlegen eines Termins „Erinnerungsbenachrichtigungen“ einstellen. Diese Benachrichtigungen erinnern Sie rechtzeitig an den Termin. Es erscheint als Benachrichtigung auf Ihrem Startbildschirm, im Rollo und das Smartphone vibriert oder macht ein Geräusch.



**App „Notizen“:** Das ist eine App, in der Sie Notizen, Aufgaben und Gedanken eintragen und dokumentieren können. Diese können auch durch ein Passwort oder einen Fingerabdruck gesperrt und dadurch gesichert werden. Auch zum Schreiben einer Einkaufsliste lässt sich diese App gut verwenden (teilweise lassen sich direkt Stichpunkte einfügen die durch Antippen „abgehakt“ werden können).



**App „Maps“ (Android)/„Karten“ (iOS):** Diese App stellt Ihnen die Welt als grenzenlose Landkarte zur Verfügung. Sie kann Ihnen damit bei der Orientierung in der Umgebung helfen. Wenn Sie den „Standort“/„GPS“ für die App aktiviert haben, kann das Smartphone in Echtzeit die eigene Position verorten. So können Sie Straßenverläufe („Routen“) nachverfolgen. Sie können die App zur Navigation verwenden, um so ohne Umwege direkt zum Ziel zu gelangen.

## Wo kann ich Fotos aufnehmen?

**App „Kamera“:** Mit dieser App können Sie Fotos und Videos aufnehmen.



### Fotos aufnehmen:

Nach dem Öffnen der App erscheint der Bildausschnitt auf dem Bildschirm. Sie machen ein Foto, indem Sie kurz auf den großen Kreis in der unteren Mitte des Bildschirms tippen. Die jeweiligen Fotos und Videos werden automatisch in der „Galerie“-App gespeichert.

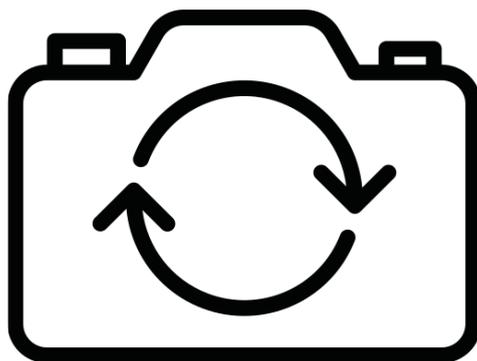


### Video aufnehmen:

Um ein Video aufzunehmen, müssen Sie den Kreis, mit dem Sie auch Fotos machen, lange drücken oder den Modus von „Foto“ zu „Video“ ändern. Das erfolgt über ein Wischen des Bildschirms von rechts nach links (oder von links nach rechts).

### Selbstportraits („Selfie“):

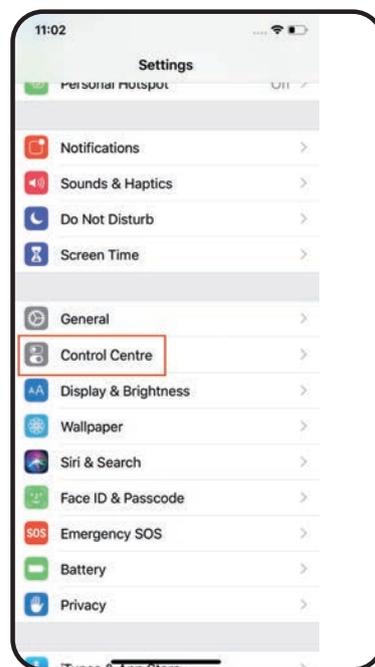
Außer der Hauptkamera (auf der Rückseite des Geräts), gibt es noch die sogenannte „Frontkamera“. Diese ist in der oberen Mitte auf der Bildschirmseite zu finden und damit können Sie ein Selbstportrait („Selfie“) aufnehmen. Um die Frontkamera zu verwenden, müssen Sie das „Drehen“-Symbol in der Kamera-App antippen.



## Weitere Funktionen:

Darüber hinaus bietet Ihnen die Kamera-App eine Vielzahl an Funktionen wie einen Blitz oder einen Selbstauslöser. Diese Funktionen können über die Symbole in der Kamera-App gesteuert werden. Außerdem können Sie verschiedene Modi verwenden (z.B. Portrait, Quadrat, Panorama). Diese können Sie durch Wischen über den Bildschirm nach links oder rechts auswählen. Da sich dies schnell verschieben kann, müssen Sie stets darauf achten, in welchem Modus Sie sich gerade befinden (für einfache Aufnahmen bietet sich der Modus „Foto“ an, hier werden Fokus und Helligkeitseinstellungen automatisch für jedes Bild effizient eingestellt).

### Android



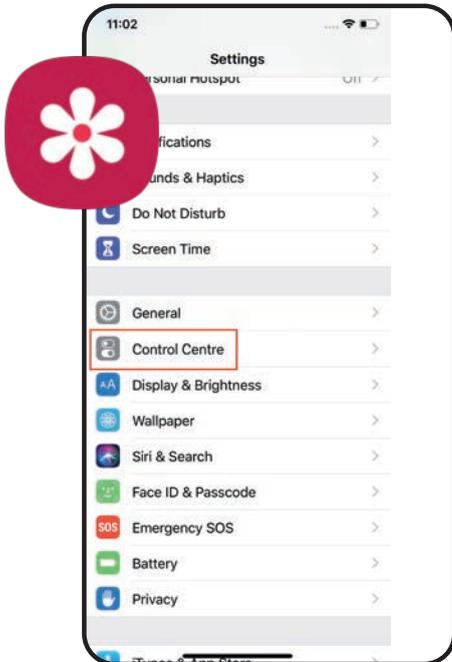
### iOS



## Wo kann ich mir Fotos & Videos anschauen?

**App „Galerie“ (Android) oder „Fotos“ (iOS):** In der Galerie können Sie sich Ihre Fotos und Videos, die Sie aufgenommen haben, anschauen und löschen. Durch Tippen des Pinsel-Symbols (Alternativ: Bleistift-Symbol), können Sie die Fotos bearbeiten. Außerdem können Sie Ordner zur Sortierung der Fotos anlegen, indem Sie auf das große „Plus“ tippen.

## Android



## iOS



## Wo kann ich etwas im Internet suchen oder eine Internetseite aufrufen?

App „Chrome“ (Android) oder „Safari“ (iOS): In dieser App können Sie Informationen im Internet suchen. Dafür verwenden Sie einen **Browser** (Google), der in der App eingefügt ist.



### Aufrufen einer Website:

Nach dem Öffnen der App müssen Sie die jeweilige Internetadresse in die Suchleiste eingeben und mit Antippen des Such-Knopfes (bzw. Pfeil ganz unten rechts auf der Tastatur) bestätigen. Nun wird sich die Webseite öffnen.

Bei Android-Smartphones befindet sich eventuell auch eine „Such-Leiste“ (Google) auf dem Startbildschirm.

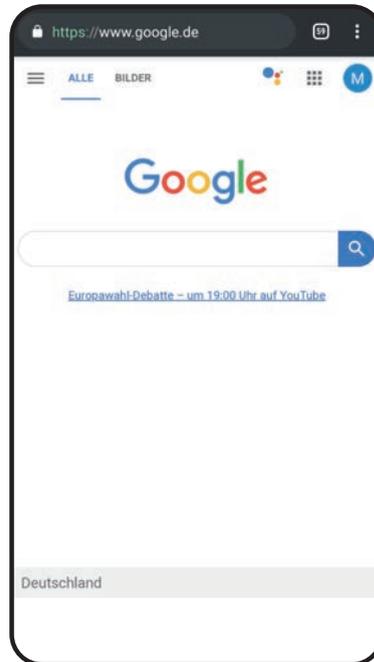


Chrome

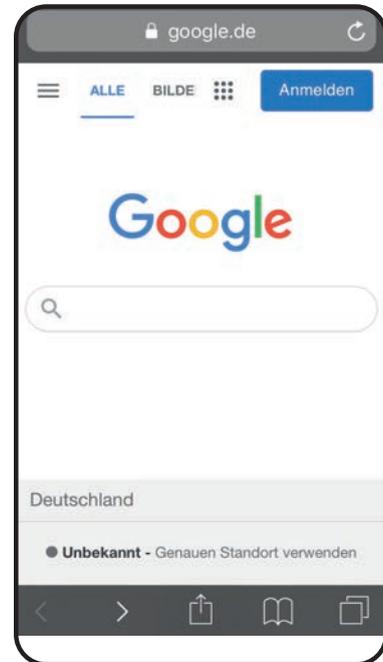


Safari

## Android



## iOS



## Welche weiteren Funktionen gibt es?



### Taschenrechner:



**App „Taschenrechner“ (Android) oder „Rechner“ (iOS):** Wenn Sie das Smartphone drehen (von hochkant zu Querformat), können Sie die vielen Funktionen des Taschenrechners nutzen.



### Kompass:

**App „Kompass“ (iOS):** Mit dieser App können Sie die Himmelsrichtung wie bei einem regulären Kompass nachvollziehen. Eventuell müssen Sie den Kompass auf dem Smartphone vor der Erstinutzung kalibrieren. Hierfür muss das Smartphone im Kreis bewegt werden. Eine genaue Anleitung hierfür wird Ihnen die App bereitstellen.

## Gesundheit:

**App „Health“ (iOS, dt. „Gesundheit“):** Diese App erfasst, dokumentiert und sammelt Ihre täglichen Aktivitäten und wertet diese Informationen aus. Im Alltagsgebrauch nennt sich das „**Tracking**“ (dt. „Verfolgung“).

Die gesammelten Informationen können sein:

- Schrittzahl pro Tag
- Blutdruck und Puls (in Verbindung mit einer digitalen Armbanduhr).

So können Sie einen Überblick über Ihre körperliche Verfassung erhalten.

## iPhone-Suche

**App „iPhone-Suche“ (iOS):** Wenn Ihr Smartphone abhanden kommt (z.B. durch Diebstahl oder Verlust), können Sie auf der Apple-Website (<https://www.icloud.com>) schauen, wo sich das Smartphone befindet. Voraussetzung hierfür ist, dass Sie diese App vorab auf Ihrem Smartphone aktiviert haben.

## Wo bekomme ich neue Apps her?

**App „Google Play“ (Android)/„App Store“ (iOS):** Hier können Sie Apps aus verschiedenen Kategorien und mit unterschiedlichen Funktionen herunterladen. Wenn Sie die App öffnen, erscheint eine Startseite. Auf dieser werden beliebte und neue Apps vorgestellt. Außerdem gibt es App-Kategorien, die Sie durchschauen können.

Im **App Store** können Sie Ihre heruntergeladenen Apps verwalten.



Glossar Seite 102



Glossar Seite 98

## Nutzungskonto und heruntergeladene Apps („Käufe“) einsehen:

### Android



Tippen Sie hierfür auf der Startseite der „Google Play“-App auf die drei Striche in der linken oberen Ecke des Bildschirms. Es wird sich ein Reiter mit verschiedenen Kategorien öffnen. Eine Auflistung der von Ihnen installierten Apps finden Sie unter dem Register „Meine Apps und Spiele“.

### iOS



Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf das runde Symbol in der rechten oberen Ecke des Bildschirms. Dann öffnet sich eine Übersicht Ihres Kontos. Unter „Käufe“ können Sie alle Apps einsehen, die Sie heruntergeladen haben.

## Zahlungsmittel einrichten:

### Android

Unter „Konto“ können Sie ein Zahlungsmittel einrichten (z.B. Kreditkarte). Wenn Sie lediglich kostenlose Apps nutzen wollen, ist die Angabe solcher persönlicher Daten nicht notwendig.

### iOS

In Ihrer Kontoübersicht können Sie ein Zahlungsmittel einrichten. Hierfür müssen Sie auf Ihr Konto-Symbol tippen und sich anmelden. Hier können Sie Ihre Zahlungsmethoden verwalten und z.B. eine Kreditkarte hinzufügen.

## Gutschein/Code einlösen:

Alternativ können Sie im Einzelhandel eine Gutscheinkarte mit dem entsprechenden Wert (5-100€) kaufen. Diesen Gutschein können Sie im Anschluss im jeweiligen „Store“ einlösen. Wichtig: Schauen Sie vor dem Kauf des Gutscheins nach, um welches Betriebssystem es sich bei Ihrem Smartphone handelt. Denn für die beiden Stores (Google Play: Android, App Store: iOS) gibt es verschiedene Gutscheine. Der jeweilige **Code** kann dann im Store in Ihrem Nutzungskonto unter „Einlösen“ (Android) oder „Karte oder Code einlösen“ (iOS) eingelöst werden.



Glossar Seite 99

## Eine App suchen & herunterladen:

Durch die Eingabe eines Stichworts in der Suchleiste (gekennzeichnet mit der Lupe) können Sie Apps im App Store suchen.

**Die App-Übersicht:** Vor dem Herunterladen einer App können Sie in der Beschreibung der App die jeweiligen Funktionen der App nachlesen. So können Sie nachvollziehen, auf welche Informationen Ihres Smartphones die jeweilige App zugreift. Außerdem werden häufig die Bewertungen anderer Nutzer\*innen angezeigt.

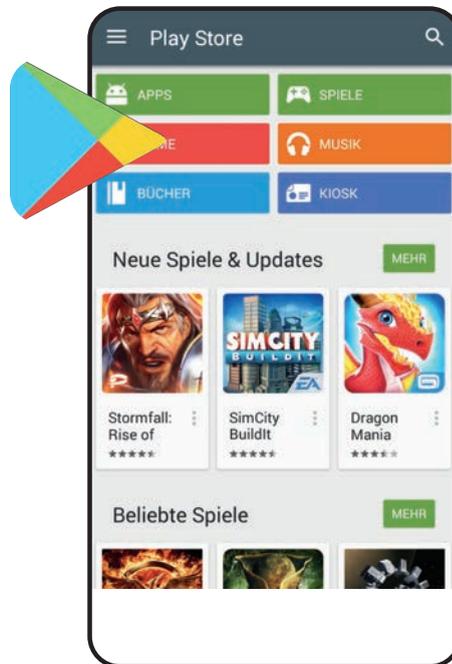
**Eine App herunterladen:** Durch das Antippen des „Herunterladen“ oder **„Download“**-Buttons können Sie die App herunterladen. Eventuell müssen Sie anschließend das Passwort Ihres Nutzungskontos eingeben.



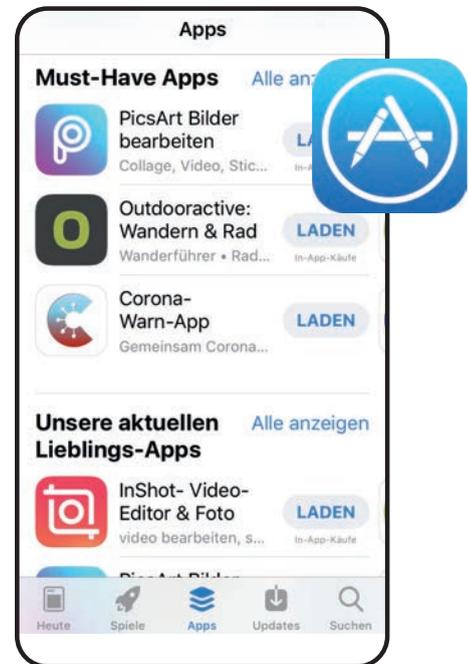
Glossar Seite 99

**Eine kostenpflichtige App herunterladen:** Hierfür ist es wichtig, dass vorab ein Zahlungsmittel für Ihr Konto eingerichtet wurde.

## Android



## iOS



## Woher bekomme ich weitere Apps?

Weitere Apps können Sie von der App „Google Play Store“ (Android) bzw. „App Store“ (iOS) auf das Smartphone herunterladen („Download“).

Wir empfehlen Ihnen den Vergleich von verschiedenen Apps mit der gleichen Funktion vor dem Herunterladen. Grundsätzlich ist es lohnenswert, sich mit anderen Menschen in Ihrer Umgebung darüber auszutauschen, welche Apps sie nutzen und empfehlen.

Im Glossar (siehe Seite 103ff) listen wir beliebte Apps auf. Damit möchten wir eine Übersicht ermöglichen. Die Liste bildet nicht das gesamte Angebot an Apps in den App Stores ab.

## Updates installieren:

Alle paar Wochen oder Monate benötigt eine App ein **Update** (dt. Aktualisierung). Das ist wichtig, damit die App auf dem neusten Stand ist und keine Sicherheitslücke entsteht. Wenn also eine Benachrichtigung zu einem Update auf Ihrem Bildschirm erscheint, wundern Sie sich nicht. Dieses Update wird automatisch installiert, sobald Sie mit einem **WLAN**-Netzwerk verbunden sind.



Glossar Seite 102



Glossar Seite 102

## Was müssen Sie noch beachten?

### Koordination der „Apps“:

Nachdem Sie die App heruntergeladen und installiert haben, erscheint diese automatisch auf dem Bildschirm. Sie können alle Apps jedoch beliebig und nach eigenem Gefallen neu sortieren.

**Apps auf dem Bildschirm verschieben und anordnen:** Berühren Sie mehrere Sekunden lang den Bildschirm bis sich die Apps bewegen oder transparent werden. Ziehen Sie dann die jeweilige App mit dem Finger an die gewünschte Stelle.

**Mehrere Apps zu einer Gruppe zusammenfügen:** Gehen Sie vor wie beim vorherigen Punkt bis die Apps sich bewegen. Tippen Sie eine App an, halten Sie diese und ziehen Sie die App auf eine andere App, um sie zu einer Gruppe zusammenzufügen. Wir möchten Sie dazu ermutigen, einfach mal auszuprobieren, wie Sie Ihre Apps für sich am besten anordnen und gruppieren.

**Achtung:** Beim Verschieben von Apps auf einem iPhone (iOS) kann es vorkommen, dass eine App aus Versehen deinstalliert wird, da sich das „-“ zur Deinstallation direkt an der App befindet.

## Apps deinstallieren:

Viele der vorinstallierten Apps sind nützlich. Andere wiederum werden kaum genutzt und verbrauchen im Hintergrund unnötigen Speicherplatz und Strom. Deshalb ist es ratsam, Apps, die Sie nicht benötigen, zu deinstallieren oder zu deaktivieren (allerdings lassen sich manche Apps, die bereits beim Kauf auf Ihrem Smartphone waren, gar nicht löschen. Hier ist es ratsam, alles, was Sie nicht benutzen, zu einer Gruppe zusammenzufügen. So verbrauchen die Apps weniger „Platz“ auf dem Bildschirm).

Um Apps zu deinstallieren bzw. zu löschen, gibt es je nach Smartphone unterschiedliche Vorgehensweisen:

- **App auf dem Bildschirm löschen:** Wie beim „Verschieben“ berühren Sie die App für mehrere Sekunden, bis sie sich bewegt. Tippen Sie dann auf das „-“ an der App. Anschließend öffnet sich ein Fenster mit drei Auswahlmöglichkeiten: „App löschen“, „Vom Home-Bildschirm entfernen“ und „Abbrechen“. Um die App zu löschen, müssen Sie „App löschen“ auswählen (in vielen Fällen wird die Möglichkeit, eine App zu löschen, durch ein Mülleimer-Symbol dargestellt).
- **App in der App „Einstellungen“ löschen:** Um eine App zu löschen, müssen Sie diese über die App „Einstellungen“ aufrufen. Dabei gehen Sie folgendermaßen vor: Öffnen Sie die App „Einstellungen“. Wählen Sie die Kategorie „Anwendungen“ (alle Apps). Wählen Sie die App aus, die Sie deinstallieren wollen. Tippen Sie auf „deinstallieren“ oder „deaktivieren“ (wenn sich die App nicht deinstallieren lässt).

**Aufforderung zur Einrichtung eines Nutzerkontos:**

In manchen Fällen benötigen Sie für die Nutzung der jeweiligen App ein Nutzungskonto („Account“). Wie vorgegangen wird und was es hierbei zu beachten gibt, können Sie noch einmal in Kapitel 6 nachschlagen.

**Werbeanzeigen in den Apps:**

Wenn Sie eine (meist kostenfreie) App heruntergeladen haben, kann es vorkommen, dass in dieser App Werbung geschaltet wird. Was es hierbei zu beachten gibt, können Sie in Kapitel 6 einsehen.

## Jetzt sind Sie dran!

### Apps suchen

Suchen Sie und schauen Sie sich einige der vorgestellten Apps (S. 103ff) im „Google Play“ Store bzw. „App Store“ an.

### Apps anordnen

Ordnen Sie alle Apps, die Sie im Alltag häufig verwenden möchten, in Gruppen ein.

### Fotos aufnehmen

Nehmen Sie ein Foto von ihrer Umgebung auf. Seien Sie dabei kreativ und nähern Sie sich auch kleinen Details aus unterschiedlichen Perspektiven.

### Begriffe suchen

Sie haben in diesem Kapitel einige Begriffe kennengelernt, die im alltäglichen Umgang mit dem Smartphone verwendet werden. Festigen Sie Ihr Wissen, indem Sie die folgenden Begriffe im nebenstehenden Kreuzworträtsel herausstreichen.

APP - BROWSER - CODE - DOWNLOAD - GOOGLE -  
 IOS - MESSAGE - SELFIE - SMARTPHONE - SMS -  
 STORE - TRACKING

D	O	W	N	L	O	A	D	Z	I	H	J
S	T	O	R	E	K	Z	W	T	B	P	G
S	F	J	O	A	L	F	Q	R	R	S	Y
C	V	S	M	S	T	G	F	A	O	M	S
Z	O	P	Y	A	P	P	O	C	W	A	E
G	T	D	F	B	V	M	X	K	S	R	L
J	I	G	E	G	K	E	O	I	E	T	F
U	O	Z	W	C	L	Z	V	N	R	P	I
R	S	U	M	G	B	S	O	G	U	H	E
I	D	K	O	J	Q	D	P	Y	T	O	V
G	S	O	B	V	M	Z	N	M	K	N	U
C	G	B	K	M	E	S	S	A	G	E	P

# GLOSSAR

## A

### Adapter

---

Ein Adapter wird als Verbindungsteil, ein Kabel, genutzt zwischen zwei Geräten. Zum Beispiel können Sie mithilfe eines Adapters Fotos auf ihrem Smartphone auf einen Computer überspielen. Oft sind diese Adapter bei den neu gekauften Geräten direkt dabei.

### AirDrop

---



Das iPhone hat eine geräteinterne Kopplungsfunktion, die sich AirDrop nennt. Durch AirDrop können Sie Ihr iPhone mit anderen Apple-Geräten, die sich in der Nähe befinden verbinden. AirDrop funktioniert über Bluetooth (unter 10 Meter Geräte-Entfernung) und über WLAN (über 10 Meter Geräte-Entfernung).

### App

---

Eine App ist ein Programm, das eine der vielen Funktionen des Smartphones ausführt.

### App Store/Play Store

---



dt. „Geschäft“

Hier können Sie Apps aus verschiedenen Kategorien (z.B. Spiele, Messenger, Videoplattformen, Alltägliche Helfer,...) und mit unterschiedlichen Funktionen herunterladen. Der Store von Android heißt „Google Play“. Der Store von iOS heißt „App Store“.

### Apple ID

---



Die Apple ID ist die Identifikationsnummer, die Sie benötigen um die Apple Dienste in Anspruch zu nehmen. Das Erstellen einer solchen ID geschieht direkt beim erstmaligen Nutzen eines Apple Gerätes.

### AUX-Eingang

---

Der AUX-Eingang befindet sich meist neben der kleinen Öffnung zum Aufladen Ihres Smartphones und ist meistens rund. Mit diesem Eingang können Sie ihr Smartphone mit einer Musikbox, dem Autoradio oder Ihren Kopfhörern verbinden um entweder lauter oder für sich alleine Musik oder Radio zu hören. Bei iPhones ist der AUX-Eingang oft auch gleichzeitig der Anschluss zum Aufladen des Smartphones.

# GLOSSAR

## B

### Backup

---

dt. Datensicherung

Ein Backup verhindert den Verlust Ihrer Fotos, Videos, Kontakte. Über die Einstellungen Ihres Smartphones können Sie nachschauen wo Sie Ihre Daten speichern können.

### Betriebssystem (iOS vs. Android)

---



Smartphones sind kleine Computer, die ein Programm benötigen um zu funktionieren. Es gibt zwei weit verbreitete Programme oder auch sogenannte Betriebssysteme, die Smartphones zum Laufen bringen. Mit „Android“ sind viele gängige Smartphones bestückt (Samsung, Nokia, Huawei etc.). Neben Android gibt es noch iOS das haus-eigene Betriebssystem von Apple, die Marke mit dem angebissenen Apfel.

### Bluetooth

---



Bluetooth ermöglicht eine kabellose Verbindung des Smartphones mit einem anderen Gerät, zum Beispiel dem Autoradio. Auf dem Smartphone gespeicherte Musik oder Anrufe erfolgen dann nicht mehr über das Handy, sondern das Autoradio, bzw. die Freisprechanlage des Autos. Durch Bluetooth können Sie das Smartphone zum Beispiel auch mit einer Musikanlage verbinden. Eine wichtige Voraussetzung für Bluetooth ist, dass auch das andere Gerät (Autoradio, Musikanlage, usw.) die Bluetooth-Funktion besitzt.



### Browser

---

Zum Suchen von Information im Internet verwenden Sie einen Browser. Diesen finden Sie in der App „Chrome“ (Android) oder „Safari“ (iOS).

## C



### Chat

---

Ein Chat ist die textbasierte Onlinekommunikation. Chatten bedeutet soviel wie „plaudern“.

### Code

---

Einen Code benötigen Sie, wenn Sie ein Nutzungskonto anlegen. Diesen müssen Sie sich selbst ausdenken. Ein Code ist wichtig, damit niemand außer Ihnen Ihre Daten einsehen kann. So können Sie sich vor dem Diebstahl Ihrer Daten schützen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie sich ihre einzelnen Codes gut merken.

## D

### Download

---



Um eine App, ein Foto, ein Video, eine Datei aus dem Internet auf Ihrem Handy zu speichern, müssen Sie diese Datei aus dem Internet „downloaden“. Das bezieht sich auch auf Fotos, die per Nachricht oder Mail verschickt worden sind.

# GLOSSAR

## F

### Fingerabdrucksensor

---

Einige Smartphones haben die Möglichkeit, dieses mit einem Fingerabdruck zusätzlich zu sichern. Über die Einstellungen können Sie Ihren Fingerabdruck hinterlegen um Ihr Smartphone entweder hinten unterhalb der Kamera oder vorne unter dem Bildschirm mit ihrem Fingerabdruck zu entsperren. Diese Funktion ist optional und kann ergänzend zu ihrem Code verwendet werden.

### Flugmodus

---



Der Flugmodus deaktiviert alle Datenübertragungen des Smartphones. Nachrichten, Anrufe, WLAN und Bluetooth und der Internetzugang sind deaktiviert. Auf sonstige Funktionen, wie zum Beispiel auf dem Smartphone gespeicherte Musik oder Hörspiele und Fotos können Sie trotzdem zugreifen. Beim Fliegen ist der Flugmodus besonders wichtig, um keine Störsignale durch das Smartphone zu verursachen.

## H

### Home-Taste

---

Diese Taste bringt Sie immer wieder zurück auf den Startbildschirm Ihres Smartphones und befindet sich mittig unter dem Bildschirm. Häufig ist dies die einzige spürbare Taste auf der Vorderseite des Smartphones und kann sowohl rund als auch eckig sein. Das variiert von Smartphone zu Smartphone.

## I

### Icon / Icongröße

---

Icons sind die kleinen Bilder oder Logos auf dem Smartphone, die die jeweiligen Apps repräsentieren. Übersetzen kann man Icon mit dem deutschen Wort „Symbol“. Mit dem Antippen eines Icons öffnet sich die dazugehörige App.



### Internet

---

Das Internet ist ein Netzwerk zwischen vielen Computern. Dadurch gibt es die Möglichkeiten über Computer zu kommunizieren und sich zu informieren oder zu bilden.

## L

### Lightning (Anschluss)

---

Dieser Anschluss gehört zu der Firma Apple und ist der Adapter (siehe oben) Anschluss für kleine Apple Produkte wie auch dem Smartphone.



### Link

---

Ein Link ist eine Verknüpfung, durch die unterschiedliche Internetseiten miteinander verbunden sind. Klickt man einen Link an, wird man so direkt auf die Internetseite geführt, die mit dem Link verbunden ist.

# GLOSSAR

## M

### Mobile Daten

---



Die Mobilten Daten ermöglichen es, auch ohne WLAN das Internet zu nutzen. Um Mobile Daten nutzen zu können müssen Sie einen Vertrag abschließen, für den Sie monatlich zahlen müssen. Je nach Tarif stehen Ihnen unterschiedlich viele Mobile Daten zur Verfügung. Ohne Tarif können Sie das Internet lediglich zu Hause im WLAN-Bereich oder in einem öffentlichen WLAN nutzen.

## S

### SIM-Karte

---

Die SIM-Karte ist eine kleine Chipkarte, die in das Smartphone eingelegt werden muss. Ohne diese Karte kann das Smartphone nicht richtig genutzt werden. Es gibt unterschiedliche SIM-Karten Varianten, die sich je nach Smartphone unterscheiden können. Zum Beispiel gibt es eine Mikro-SIM, eine Mini-SIM oder auch eine Nano-SIM. Welche SIM-Karte Sie benötigen, steht meistens in den Unterlagen Ihres Smartphones.



### SMS, MMS

---

Über die App „Nachrichten“ können Sie Kurznachrichten (SMS - „Short Message Service“, Kurznachricht) und Bilder und Videos (als MMS - „Multimedia Messaging Service“, Multimediale Kurznachricht) versenden. Hierfür können Kosten pro Nachricht anfallen. Bitte schauen Sie dafür auf die Konditionen ihres Mobilfunkvertrags.

### Sperrbildschirm

---

Der Sperrbildschirm ist das Erste, was Sie nach dem Anschalten des Smartphones sehen. Der Sperrbildschirm soll das Smartphone vor einem unerwünschten Zugriff durch fremde Personen schützen. Durch eine PIN (Zahlenkombination), ein Muster oder ein Passwort auf dem Sperrbildschirm können Sie ihr Smartphone vor Dritten schützen. Ist das Smartphone nicht gesichert, können Sie durch einfaches Wischen über den Sperrbildschirm den Startbildschirm öffnen.



### Standort (GPS)

---

Die Standort-Funktion ortet durch GPS den aktuellen Standort des Smartphones. Das ist vor allem für Navigations-Apps wie Google Maps oder Apple Maps wichtig. Diese Apps ermitteln, ausgehend von Ihrer aktuellen Position, eine Route zu Ihrem gewünschten Ziel.

### Startbildschirm/ Home-Bildschirm

---

Auf dem Startbildschirm sind alle Apps und grundlegenden Funktionen des Smartphones im Überblick dargestellt. Beim iPhone heißt der Startbildschirm Home-Bildschirm.

# GLOSSAR

## T

### **Task-Manager**

---

Im Task-Manager werden alle geöffneten Apps, Programme oder Internetseiten in einem Überblick angezeigt. Durch Tippen auf diese gelangen Sie zur jeweiligen App oder Internetseite. Durch Wischen des App-Fensters von unten nach oben schließen Sie die geöffneten Apps/Programme/Internetseiten.

### **Touch(screen)**

---

Der Bildschirm eines Smartphones funktioniert mit Touchscreen (touch ist Englisch und heißt „berühren“). Das bedeutet, dass Sie den Bildschirm durch Berührung mit der Fingerkuppe bedienen müssen.

### **Tracking**

---

dt. Verfolgung  
Grundsätzlich dokumentiert Ihr Smartphone Ihre Nutzung. Wenn Sie die Ortungsdaten aktiviert haben, kann das Smartphone auch Ihren Standort dokumentieren. Außerdem gibt es Apps, die Ihre Bewegungsart dokumentiert. Ein Beispiel dafür ist die iOS-App „Health“, die die Schrittzahl zählt.

## U

### **Update**

---

dt. Aktualisierung  
Alle paar Wochen oder Monate benötigt eine App ein Update. Das ist wichtig, damit die App auf dem neusten Stand ist und keine Sicherheitslücke darstellt. Das Update wird automatisch heruntergeladen und installiert sobald Sie mit einem WLAN verbunden sind.

## W

### **WLAN**

---



WLAN ermöglicht eine kabellose Übertragung von Daten über ein Funknetz. Durch WLAN können Sie Geräte im Umkreis des Senderadius miteinander verbinden oder über einen Router eine Verbindung zum Internet herstellen.

# EMPFEHLUNGEN DER REDAKTION

---

## Apps, die den Alltag erleichtern können

Hier stellen wir beliebte und praktische Apps vor. Damit möchten wir Ihnen einen Überblick verschaffen. Die Liste bildet nicht das gesamte Angebot der Apps im Google Play Store (Android) bzw. Apple Store (iOS) ab. Es kann sein, dass Sie die eine oder andere aufgelistete App nicht finden können, da sie möglicherweise nicht mehr angeboten wird. Da laufend neue Apps veröffentlicht werden, lohnt es sich, immer wieder einen Blick in den jeweiligen App Store zu werfen.

### Kommunikation:

Nachrichtendienste („Messenger“), mit denen Sie über das Internet kommunizieren können. Tauschen Sie sich vorab mit Ihren Bekannten und Angehörigen aus, welche App von ihnen genutzt wird. Da wir Ihnen die maximale Sicherheit hinsichtlich Ihrer Privatsphäre bieten möchten, werden die folgenden Apps nach der jeweiligen „Datenschutz“-Handhabung geordnet:

<b>Threema</b>	Android / iOS	3,99€
<b>Signal</b>	Android / iOS	0€
<b>Telegram</b>	Android / iOS	0€
<b>WhatsApp</b>	Android / iOS	0€

### Erleichterung der Smartphonennutzung:

<b>BIG Launcher</b>	Android	0€
<b>Seniorentelefon Oberfläche</b>	Android	0€
<b>InstaDial</b>	iOS	0€
<b>Textleser</b>	Android	0€
<b>Text Vorlesen App</b>	iOS	0€
<b>QR Scanner</b>	Android / iOS	0€

## Haus und Garten:

<b>PlantNet</b> (Pflanzenbestimmung)	Android/iOS	0€
<b>Chefkoch</b> (Rezepte & Kochbuch)	Android/iOS	0€
<b>Bewährte Hausmittel</b>	iOS	2,99€
<b>BKK VBU Hausmittel App</b>	Android	0€

## Vitalität:

<b>Tägliche Senioren Fitness Übung</b>	Android	0€
<b>NeuroNation</b> (Gedächtnis- training & Gehirnjogging)	Android/iOS	0€
<b>Meine Rückenschule</b>	Android/iOS	0€
<b>Wasser Trinken Aquarium</b>	iOS	0€
<b>Wassererinnerung</b>	Android	0€

## Gesundheit:

<b>TK-App</b>	Android/iOS	0€
<b>Meine AOK</b>	Android/iOS	0€
<b>Gut versorgt in ...</b>	Android/iOS	0€
<b>medpex Apotheke</b> (Medizin Online Shop)	Android/iOS	0€
<b>Apotheke vor Ort</b>	Android/iOS	0€
<b>Medisafe Alarm</b>	Android	0€
<b>Arznei aktuell</b>	Android/iOS	0€
<b>Notfall ID</b>	Android	0€
<b>Mobile Notruf-App für Notfälle</b>	Android	0€

## Corona Apps:

<b>Corona-Warn-App</b>	Android / iOS	0€
<b>luca app</b>	Android / iOS	0€
<b>Darf ich das?</b>	Android / iOS	0€

## Mobilität:

<b>DB Navigator</b> (Die Bahn)	Android/iOS	0€
<b>Park Now</b>	Android/iOS	0€
<b>VMT</b> (Verkehrsverbund Mittelthüringen)	Android/iOS	0€
<b>Wheelmap.org</b>	Android/iOS	0€
<b>Google Maps</b>	Android/iOS	0€

## Informiert sein:

<b>MDR Aktuell</b>	Android/iOS	0€
<b>Thüringer Allgemeine News App</b>	Android/iOS	0€
<b>SWE Für Erfurt</b>	Android/iOS	0€
<b>radio.de</b>	Android/iOS	0€
<b>tagesschau</b>	Android/iOS	0€
<b>ARD/ZDF Mediathek, ARD Audiothek</b>	Android/iOS	0€
<b>YouTube</b>	Android/iOS	0€

### Unterhaltung, Spiele und Denksport:

<b>Kreuzwörterrätsel Free</b>	Android/iOS	0€
<b>Lumosity</b>	Android/iOS	0€
<b>ARD Quiz</b>	Android/iOS	0€

### Übersetzungsprogramme und Sprachkurse:

<b>iTranslate Übersetzer</b>	Android/iOS	0€
<b>Google Übersetzer</b>	Android/iOS	0€
<b>Duolingo</b>	Android/iOS	0€
<b>Babbel</b> (Sprachen lernen)	Android/iOS	0€

### Gemeinschaftlichkeit:

„Plattformen“, in denen Fotos, Textbeiträge und Videos mit einer internationalen Gemeinschaft („Community“) im öffentlichen digitalen Raum ausgetauscht werden können. Die Nutzung ist jedoch mit Vorsicht zu genießen, da persönliche Daten bei Nichteinhaltung von Sicherheitsvorkehrungen aus Versehen veröffentlicht werden können. Deshalb empfehlen wir bei der Einrichtung die Unterstützung durch eine erfahrene Begleitperson bzw. voriges Einlesen in die Funktionen der Apps.

### Übersetzungsprogramme und Sprachkurse:

<b>Nebenan.de</b>	Android/iOS	0€
<b>Facebook</b>	Android/iOS	0€
<b>Instagram</b>	Android/iOS	0€
<b>YouTube</b>	Android/iOS	0€

# IMPRESSUM

---

Junge Medien Erfurt e.V.  
z. H. Elias Thümmler  
Rathenaustraße 64  
99085 Erfurt

E-Mail: [junge.medien.erfurt@gmail.com](mailto:junge.medien.erfurt@gmail.com)  
Webseite: [www.jungemedienerfurt.de](http://www.jungemedienerfurt.de)

**Beteiligte:**

Lena Angert, Joana Baumgarten, Celine Eckl, Tamina Ferber, Julia Hoffstedde, Lara Füssel, Silke, Keßler, Lena Kuchlbauer, Vanessa Loos, Hannah Michalowicz

Projekt: Der pandemiegerechte Weg ins smarte Neuland  
E-Mail: [neuland@jungemedien-ef.de](mailto:neuland@jungemedien-ef.de)

Druck: Fehldruck GmbH, Erfurt

Das Cover wurde mit Grafiken von Freepik.com erstellt. Autor: pch.vector, [https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/verschiedene-haende-halten-smartphones-mit-app-set\\_9650978.htm#query=telefon%20hand&position=42&from\\_view=search](https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/verschiedene-haende-halten-smartphones-mit-app-set_9650978.htm#query=telefon%20hand&position=42&from_view=search)

Gefördert durch:

Freistaat  
**Thüringen**



Staatskanzlei



Erfurt, 2022